Lieferbare Cobra Electronics Corporation Produkte:

CobraMarine UKW Funkgeräte

Zubehör

Für mehr Informationen besuchen Sie unsere Homepage:

www.cobra.com

www.bukh-bremen.de



Bedienungsanleitung

VHF MARINE RADIO

MR HH330 FLT EU

Nothing Comes Close to a CobraÆ

Deutsch



Unser Dank an Sie und Kundenservice

Unser Dank an Sie

Vielen Dank, dass Sie ein CobraMarine® UKW Funkgerät gekauft haben. Bei richtiger Verwendung, wird dieses Produkt der Marke Cobra® viele Jahre zuverlässig funktionieren.

Dieses Radio ist ein batteriebetriebenes, tragbares Sende-Empfangsgerät zur Verwendung auf See. Es verfügt über eine wechselseitige Kommunikations-übertragung von Schiff zu Schiff oder vom Schiff zur Küstenstation, erstens aus Gründen der Sicherheit und zweitens für Navigations- und Funktionszwecke. Mit dem Gerät können Sie Hilfe rufen, Sie können Informationen von anderen Seglern erhalten, mit Schleusen- oder Brückentendern sprechen und über einen Seenetzbetreiber Telefonate per Sprechfunkgerät in alle Länder der Welt führen.



Customer Assistance

Customer Assistance

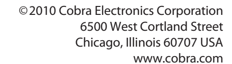
Sollten Sie mit dem Produkt irgendwelche Probleme haben oder seine vielen Funktionen nicht verstehen, lesen Sie bitte in der Bedienungsanleitung nach. Falls Sie nach der Lektüre dieser Bedienungsanleitung doch noch weitere Hilfe benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler vor Ort.

AT	✓	CY	✓	FI	✓	IE	✓	MK		RO	
BA		CZ	✓	FR	✓	IS	✓	MT	✓	SE	✓
BE	✓	DE	✓	GB	✓	IT	✓	NL	✓	SI	✓
BG		DK	✓	GR	✓	LT	✓	NO	✓	SK	✓
CH	✓	EE	✓	HR		LV	✓	PL	✓	TR	✓
CS		ES	✓	HU	✓	LU	✓	PT	✓	UA	

✓ verwendbar in folgenden Landern

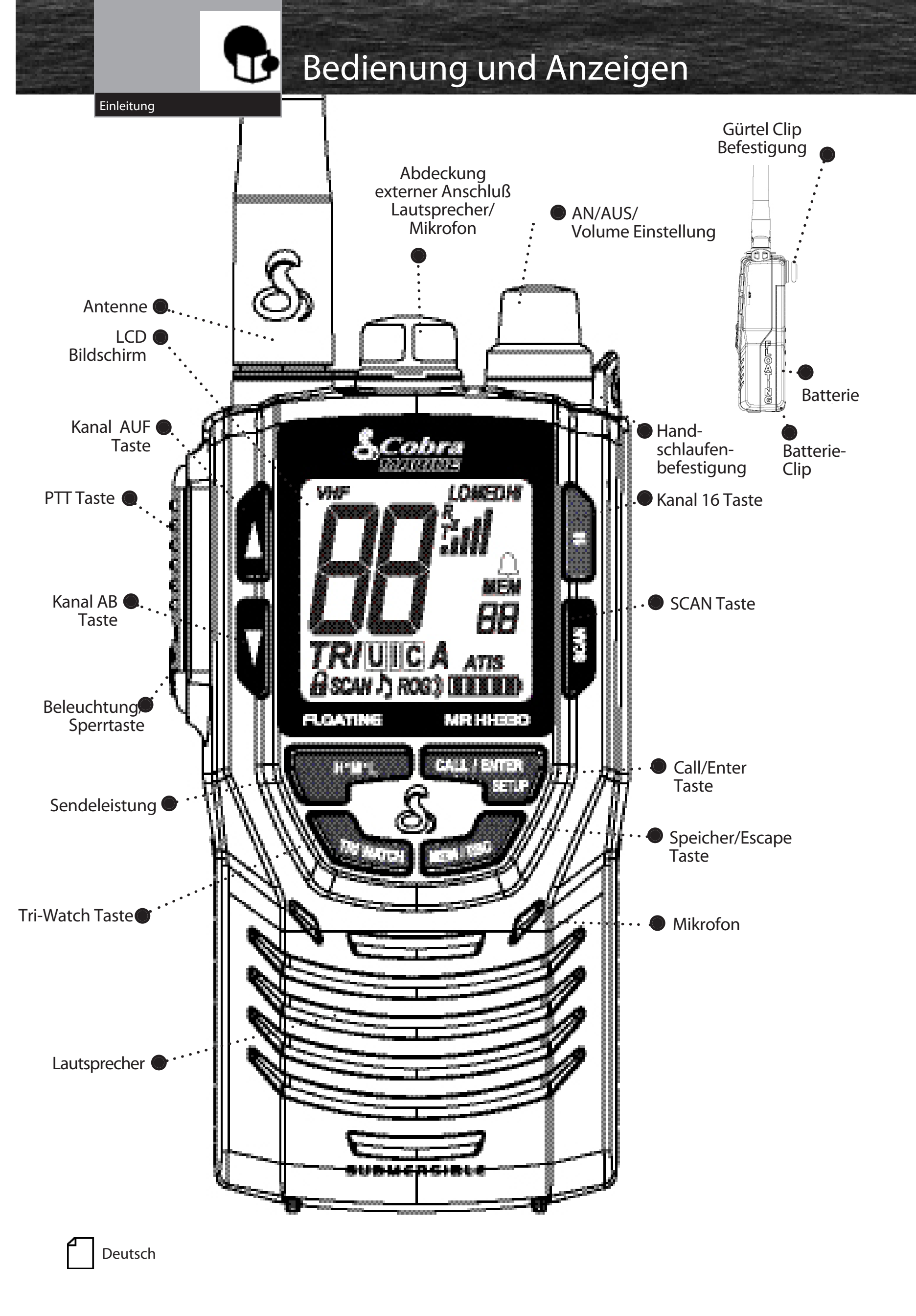
Für Garantie, Produktservice und Geräteunterstützung

Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort. In der beiliegenden Broschüre finden Sie Kontaktinformationen zu den internationalen Vertriebshändlern der CobraMarine Produkte.



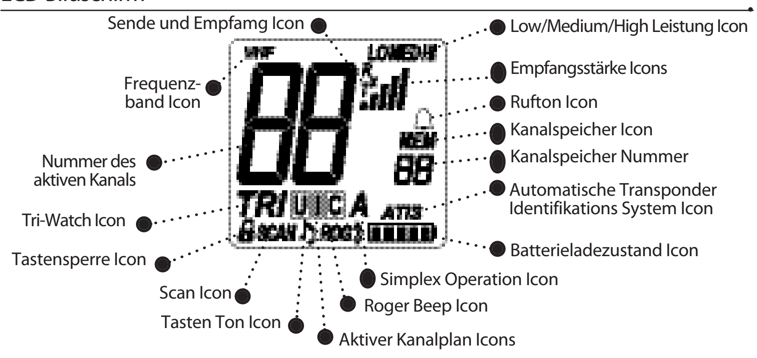


Bedienung und Anzeigen



LCD Bildschirm und Produkteigenschaften

LCD Bildschirm



Produkteigenschaften

Leistungseinstellung*

Wählbare Leistungseinstellung
1, 3 oder 6 Watt Ausgangsleistung für Nahe oder weitentfernte Funksprüche

* Geräte die in Australien verkauft werden sind auf 5 Watt limitiert.

International/Canada/USA Kanälen

Ermöglicht den Betrieb auf jedem der drei (3) verschiedenen Kanalpläne die für diese Bereiche festgelegt wurden.

Wasserbeständig nach JIS7 Standard

Wasserdicht bis 1 m (3.3 ft) für 30 Minuten.

Tastensperre

Verhindert das versehentliche verstellen wenn die Tastensperre eingeschaltet ist.

Schwimmt

Dieses Gerät schwimmt wenn über Bord gefallen. Es hat einen orangen Streifen zur leichteren Erkennung. Hierzu muß mitgelieferter Akku benutzt werden.

Kanal Scan/Speicher Scan

Benutzen Sie diese Funktion um durch unlimitierte Kanäle oder Speicherplätze zu scannen um laufende Gespräche zu finden.

AA Batterie kompatibel

Kann mit sechs (6) AA Alkaline Batterien die volle Leistung senden. Gut als Reserve Stromversorgung für den Notfall. Beniutzen Sie hierfür das mitgelieferte AA Batteriefach P/N CM 110-011).

Sofortverbindung zu Kanal 16

Sorgt für eine sofortige Verbindung mit Kanal 16.

Tri-Watch

Hiermit können drei (3) Kanäle gleichzeitig- Kanal 16 und zwei (2) programmierbare Kanaäle angezeigt werden.

Produkteigenschaften (fortgeführt)

AC und DC Ladegerät enthalten
Kann dazu benutzt werden das Gerät zuhause, im Auto oder an Bord zu laden.

Tischladevorrichtung

Hält das Funkgerät oder den Akku fest während der LAdezeit. Kann vertikal und horizontal angebracht werden.

Klingeltöne (wählbar)

10 wählbare Klingeltöne

Lautsprecher/Mikrofonbuchse

Ermöglicht den Anschluss des externen Cobra Lautsprecher/-Mikrofons und andere Cobrazubehörteiel.

Unlimitierte Anzahl Speicherkanäle

Erlaubt die Programmierung einer unbegrenzten Anzahl von UKW-Kanälen

Signalstärkenmessung

Zeigt des Stärke des eingehenden und ausgehenden Signals.

Geräuschhemmendes Mikrofon

Reduziert den Störung durch Hintergrundgeräusche beim sprechen.

Beleuchtete Tasten

Herrvoragendes ablesen der Tasten auch in der Dunkelheit

Roger Klingelton (wählbar)

Der Bestätigungston zeigt an, das die Übertragung des Benutzers abgeschlossen ist und signalisiert anderen, dass sie nun sprechen können. Kann an- un ausgeschaltet werden.

BURP

Die Cobra BURP Funktion entfernt Wasser aus dem Lautsprecher sollte das Gerät einmal durch ins Wasser fallen oder bei schlechtem Wetter sehr nass werden.

Automatische Transponder Identifikation (ATIS)

Kann innerhalb des automatischen Transponderidenfikationssystems betrieben werden.



Inhaltsverzeichnis





Wichtige Sicherheitshinweise

Wichtige Sicherheitshinweise

Bevor Sie Ihr CobraMarine UKW Funkgerät in Betrieb nehmen, lesen Sie bitte diese allgemeinen Vorsichtsmaßnahmen und Warnungen. Warn- und Hinweisangaben Um das Funkgerät so gut wie möglich nutzen zu können, muss es richtig installiert und benutzt werden. Bitte lesen Sie die Installations- und Betriebsanleitungen sorgfältig durch bevor Sie das Funkgerät in Betrieb nehmen und benutzen. Besondere Aufmerksamkeit gilt den WARN- und HINWEIS-Angaben in dieser Bedienungsanleitung.



WARNUNG Die Warnangaben zeigen auf, in welchen Fällen es zu Personenschäden oder Tod kommen könnte



HINWEIS Die Hinweisangaben zeigen auf, in welchen Fällen es zu Schäden am Funkgerät oder anderen Geräten kommen könnte.

Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen

Die folgenden WARNUNGEN und HINWEISE werden Ihnen die RF-Belastungsrisiken bewusst achen und Ihnen zeigen, wie Sie Ihr Funkgerät innerhalb der empfohlenen und für das Gerät festgelegten RF-Belastungsgrenzen betreiben.

Änderungen oder Modifikationen an Ihrem Sprechfunkgerät können zum ERLÖSCHEN der Zulassung führen und die Nutzung illegal machen.



Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen



WARNUNGEN

Ihr CobraMarine Funkgerät erzeugt während der Übertragung elektromagnetische F (Radiofrequenz)-Energie. Um sicherzustellen, dass weder Sie noch die Sie umgebenden Personen übermäßigen Mengen dieser Energie (über die empfohlenen erlaubten Grenzen für die berufsbezogene Nutzung hinaus) ausgesetzt werden, sollten Sie: IMMER darauf achten, das Funkgerät, speziell aber die Antenne, während der Übertragung mindestens 5,1 cm [2 in.] von sich weg zu halten. NIE zulassen, dass die Antenne während der Übertragung Ihren Körper berührt. das Funkgerät und die Antenne von neben Ihnen stehenden Personen mindestens genauso weit ENTFERNT halten wie von sich selbst. das Funkgerät NICHT ohne die mitgelieferte Antenne oder eines von der Cobra Electronics CorporationTM autorisierten Ersatzteils verwenden. Zusätzlich zu den RF-Belastungsrisiken kann dies das Funkgerät beschädigen. NICHT mehr als 50% der Benutzungszeit - 50% des Arbeitszyklus - des Funkgeräts zur Übertragung nutzen. Das Funkgerät überträgt solange wie die Sprechtaste gedrückt wird und das Übertragungssymbol auf dem LCD-Bildschirm zu sehen ist. IMMER nur die von der Cobra Electronics Corporation autorisierten Zubehörteile (Antennen, Batterien, Gürtelclips, etc.) verwenden. das Funkgerät NICHT an Stellen benutzen, an denen die erzeugte RF-Energie während der Übertragung elektromagnetische Störungen oder Inkompatibilität mit anderen Geräten oder Systemen verursachen kann. Dies schließt Flugzeuge, Sprengarbeitsorte und Krankenhäuser mit ein. das Funkgerät in Umgebung von Sprengstoff und an Orten, an denen Schilder Funkgerät-übertragungen untersagen, AUSSCHALTEN. Bei Nichtbeachtung dieser Warnungen kann es passieren, dass Sie die empfohlenen RF-Belastungsgrenzen überschreiten oder andere gefährliche Lagen schaffen.



HINWEIS

Ihr Funkgerät ist nur dann wasserdicht, wenn die Antenne und die Batterien richtig installiert wurden. VERMEIDEN Sie es, Ihr Funkgerät bei Temperaturen unter -20°C (-4°F) oder über 60°C (140°F) zu verwenden oder aufzubewahren. HALTEN Sie Ihr Funkgerät mindestens 0,9 m (3 ft) vom magnetischen Navigationskom pass Ihres Schiffes entfernt. Versuchen Sie NICHT selbst die inneren Teile des Gerätes zu reparieren. Lassen Sie anfallende Reparaturen von einem qualifi zierten Techniker durchführen.

Dieses Funkgerät ist mit einem aufl adbaren NiMH (Nickel-Metallhydrid)-Akku ausgestattet.

- Verwenden Sie nur das Cobra Ladegerät, um den Akku im Funkgerät aufzuladen.
- Schließen Sie den Akku nicht kurz.
- Wenn Sie den Akku austauschen, entsorgen Sie den alten Akku richtig.

Der NiMH-Akku kann explodieren wenn er im Feuer entsorgt wird.

Änderungen oder Umbauten an Ihrem Funkgerät KÖNNEN die Einhaltung der Regierungsvorschriften

AUFHEBEN und dessen Nutzung illegal machen



Empfehlungen zur Kommunikation auf See

Empfehlungen zur Kommunikation auf See

Die Frequenzen die Ihr Funkgerät verwendet, sind vorgesehen um die Sicherheit auf See zu verbessern und sind geeignet für Schiffsnavigation und berufsbezogene Nachrichten und befinden sich in einem Frequenzbereich der für Reisen in Küstennähe geeignet ist.

Falls das Maximum von 5 Watt Ausgangsleistung Ihres Funkgeräts nicht für die von Ihnen bereisten Entfernungen von der Küste ausreicht, erwägen Sie bitte eine Installation eines stationären Einbaufunkgeräts mit bis zu 25 Watt Ausgangsleistung. (Besuchen Sie dazu www.cobra.com oder gehen Sie zu Ihrem Händler vor Ort um nach geeigneten Modellen zu schauen.)

Falls Sie weit aufs offene Meer hinaus fahren, sollten Sie es sogar erwägen, sich noch viel stärkere Geräte für Ihr Schiff anzuschaffen, wie z.B. ein HF-Einseitenband- oder Satellitenfunkgerät.

Die Küstenwache rät von Mobiltelefonen als Ersatz für Seefunkgeräte ab. Diese können im allgemeinen nicht mit Rettungsbooten Kontakt aufnehmen und, wenn Sie mit einem Mobiltelefon einen Notruf tätigen, kann nur der Angefunkte Ihre Nachricht hören. Zudem können Mobiltelefone nur eine begrenzte Reichweite auf See haben und schwer zu orten sein. Wenn Sie nicht wissen sollten, wo Sie sich befi nden, wird die Küstenwache Schwierigkeiten haben, Sie zu fi nden, wenn Sie ein Mobiltelefon verwenden.

Jedoch können Mobiltelefone einen bordeigenen Platz haben, an dem eine mobile Reichweite verfügbar ist - um private Gespräche zu ermöglichen und die Marinefrequenzen für deren gedachte Nutzung ordentlich und frei zu halten.

Lizenzinformation

Lizenzinformationen

Das Funkgerät funktioniert auf allen derzeit zugeteilten Seefunkkanälen und ist umschaltbar zur Verwendung gemäß internationaler, kanadischer oder US-amerikanischer Bestimmungen. Es ist ausgestattet mit einem sofortigen Zugang zum Notfallkanal 16 per Tastendruck.

Standortlizenz In Großbritannien brauchen Sie eine Schiffsfunkgeräte-Lizenz und ein Seefunkerschein bevor Sie Ihr Übertragungsgerät an Bord eines Schiffes verwenden dürfen. Andere europäische Länder haben eigene Regelungen dafür. Für weitere Informationen und Anfragen, wenden Sie sich bitte an die Lizenzverwaltung für Funkgeräte bei der Royal Mail in Großbritannien. In anderen Ländern wenden Sie sich bitte an die entsprechende Postbehörde oder das entsprechende Telekommunikationsunternehmen.

Standortlizenz für Kanada oder USA Falls Ihr Schiff in kanadische oder US-amerikanische Wässer eindringen sollte, kontaktieren Sie bitte an Industry Canada, Aufsichtsabteilung für Funkgeräte oder das US FCC (Bundesaufsichtsamt) für Kommunikation) bezüglich Lizenzierungs- und Betriebsinformationen.

Funksendezeichen Ein Funksendezeichen ist als Teil der Schiffsfunkgeräte-Lizenz in Großbritannien inbegriffen. Andere Länder können andere Methoden verwenden; wenden Sie sich für Informationen an Ihre Aufsichtsbehörde vor Ort.

Haftung seitens des Benutzers und Betriebsstandorte Alle Benutzer sind dafür verantwortlich, die in- und ausländischen Regierungsvorschriften einzuhalten und werden im Falle einer Übertretung streng bestraft. Die UKW-Frequenzen Ihres Funkgeräts sind für die Nutzung beim Seefunk vorgesehen und Sie benötigen für die Benutzung an Land eine Sonderlizenz, einschließlich dann, wenn Ihr Schiff sich im Ableger befindet.

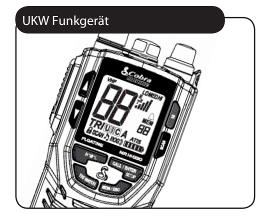


Packungsinhalt

Inhalt dieser Verpackung

Folgender Inhalt sollte mit Ihrem Cobra Funkgerät enthalten sein: Handschlaufe und Gürtel-Clip

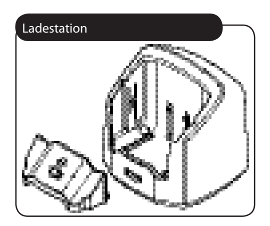
UKW Funkgerät



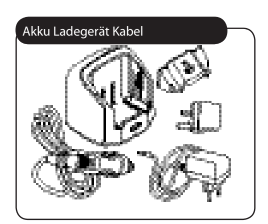
Handgelenkschlaufe

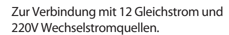


Ladestation



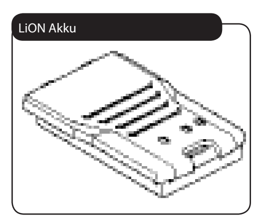
Akku Ladegerät Kabel



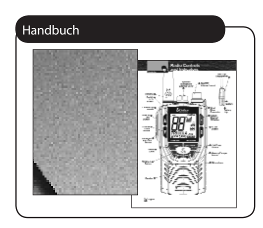


Zur Verbindung mit 12 Gleichstrom und 220V Wechselstromquellen.

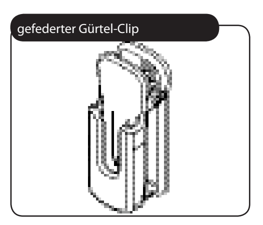
LiON Akku



Handbuch



gefederter Gürtel-Clip





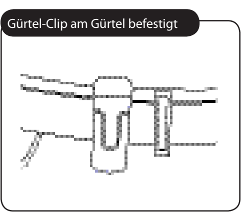
Handgelenkschlaufe und Gürtel-Clip

Handgelenkschlaufe und Gürtel-Clip

Handgelenkschlaufe



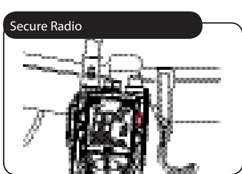
Gürtel-Clip am Gürtel befestigt



Führen Sie Knof in den Gürtel-Clip



Secure Radio



Handgelenkschlaufe

Das Funkgerät wird mit einer schon angebrachten Handgelenksschlaufe geliefert. Sie kann leicht abgenommen werden, wenn Sie sie nicht verwenden wollen.

Gürtelclip

Benutzen Sie den abgefederten Gürtelclip um das Funkgerät bei sich zu tragen.

1. Drücken Sie den Gürtelclip auf, bringen Sie ihn an Ihrem Gürtel an und lassen Sie den Clip los.

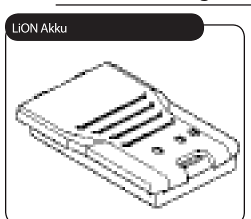
2. Stecken Sie die runde Führung auf der Rückseite des Funkgeräts in die Führungsschiene auf der Rückseite des Gürtelclips. Das Funkgerät muss auf dem Kopf stehen, wie auf dem Bild zu sehen ist, um es vom Gürtelclip lösen zu können.

3. Sobald der Griff komplett in die Führungsschiene gesteckt wurde, schwingt das Funkgerät frei und bleibt gleichzeitig sicher am Gürtel.

Akku und Ladegerät

Akku und Ladegerät

LiON Akku



Das Funkgerät wird mit einem abgedichteten und wieder-aufladbaren Lithium-ion (LiON) Akku (P/N CM 110-021) verschickt.



WARNUNG Das für dieses Funkgerät vorgesehene Ladegerät darf nur für den dafür vorgesehenen Akku verwendet werden. Laden Sie Keine anderen Akkutypen in dem Ladegerät, da dies Feuer, Explosion oder Schaden am Akku zur Folge haben wird. Wenn Sie es vermeiden, das Lade gerät extremen Raumtemperaturen auszusetzen, wird dies dabei helfen, die Haltbarkeit des Akkus für das Funkgerät zu verlängern.

Sobald sich der wiederaufladbare Akku schnell zu entladen beginnt, ist es an der Zeit einen neuen Akku einzulegen. Ihr Funkgerät kann auch mit sechs (6) hochwertigen AA Alkaline-Batterien betrieben werden indem Sie den dazugehörigen Batterieeinsatz verwenden.

Installieren Sie den Akku



Installation des Akkus

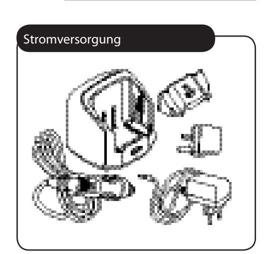
1. Richten Sie die zwei (2) äußeren Anschlussklappen des Akkus so aus, dass sie sich in einer Linie mit den Anschlusskerben des Funkgeräts befinden.

2. Drücken Sie den Akku in das Funkgerät ein bis er einrastet und vollständig und fest im Gehäuse des Funkgeräts sitzt.

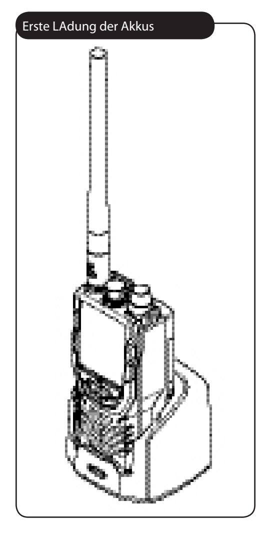
3. Drehen Sie die Sicherheitsklappe nach oben bis sie in der richtigen Position auf der Rückseite des Akkus einrastet.

Akku und Ladegerät

Stromversorgung



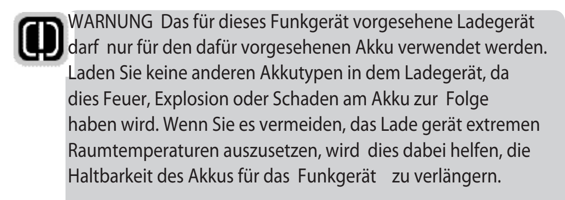
Erste LAdung der Akkus



Erste Akkuladung

Der von Cobra gelieferte LiON Akku kann zuhause, im Auto oder an Bord mit dem 12V DC Ladekabel und dem Ladegerät geladen werden.

1. Schließen Sie eins (1) der Ladekabel an das Ladegerät an.
2. Schließen Sie das andere Ende an die entsprechende Stromversorgung 12V DC oder 220V AC an. Das Wandladegerät sollte in der Nähe und leicht zugänglich angebracht werden.
3. Entfernen Sie Abstandshalter aus dem Ladegerät und führen Sie das gesamte Gerät in die Ladestation ein. Die Ladekontakte des Akkus können Sie über das Ladegerät den Strom aufnehmen.
4. Beachten Sie hierbei die rote Observe that the red light on the front of the charger glows to indicate that the battery pack is properly seated and the charger is operating.
5. Allow the batteries to charge for five (5) to six (6) hours before use. The light will change back to green when the battery is fully charged.



WARNUNG Das für dieses Funkgerät vorgesehene Ladegerät darf nur für den dafür vorgesehenen Akku verwendet werden. Laden Sie keine anderen Akkutypen in dem Ladegerät, da dies Feuer, Explosion oder Schaden am Akku zur Folge haben wird. Wenn Sie es vermeiden, das Lade gerät extremen Raumtemperaturen auszusetzen, wird dies dabei helfen, die Haltbarkeit des Akkus für das Funkgerät zu verlängern.



HINWEIS falls das Standladegerät an Bord benutzt wird, empfiehlt Cobra es auf einer horizontalen Fläche oder an einer vertikalen Wand anzubringen (mit Hilfe der Schraubenlöcher), um einen möglichen Schaden auszuschließen, der durch Schlingern oder Kippen des Schiffs entstehen.



Batterien und Ladegerät

Betteriesicherung

Akku in der Ladestation



Um die Akkus aus dem Funkgerät zu entfern

1. Öffnen Sie die Batteriesicherung.
2. Heben Sie den Akku etwas an und entfernen Sie Ihn vom Funkgerät.

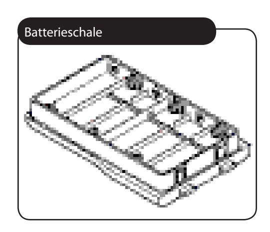


HINWEIS
Der LiON Akku kann auch separat in der Ladestation geladen werden. Platzieren Sie hierfür den Abstandhalter in die Ladestation damit der Akku fest in der Ladestation und laden Sie den Akku wie bereist beschrieben.



HINWEIS
Lithium-ion (LiON) Akkus sind giftig und müssen sachgerecht entsorgt werden. Der Hänlder als auch öffentliche Sammelstellen nehmen diese Akkus an.

Batterieschale



Alkaline-Batterien

Ein optionaler Alkaline-Batterieeinsatz (P/N CM 10-011) kann für dieses Funkgerät erworben werden. Der Alkaline-Batterieeinsatz dient als Sicherung- oder „Notfall"-Stromquelle falls der Akku schwach werden sollte und aufgeladen werden muss. Das Funkgerät wird mit voller Leistung übertragen, wenn sechs (6) neue AA Alkaline-Batterien verwendet werden.

WARNUNG

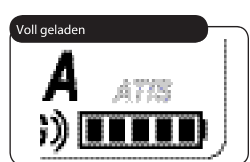


Versuche Sie niemals Alkaline-Batterien aufzuladen. Sie sind nicht dafür geeignet, aufgeladen zu werden und sollten entsprechend entsorgt werden.

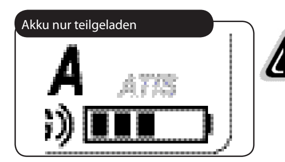


Batterien und Ladegerät

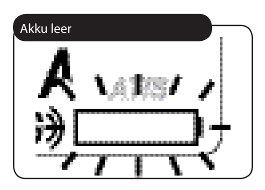
Voll geladen



Akku nur teilgeladen



Akku leer



Batterieladung

Während des gebrauches zeigt die LAdeanzeige den ladezustand des Akku an. Wenn die Anzeige anfängt zu blinken müssen Sie den Akku laden.

HINWEIS Verwenden Sie nur das Standladegerät von Cobra verwenden Sie das Ladegerät nicht mit Alkaline Batterien; nur der LION Akku ist wiederaufladbar. Verbrauchte Alkaline- Batterien müssen entsorgt und ersetzt werden.

Inbetriebnahme

HH330 Funkgerät



Sehen Sie sich auf dem Ausfaltblatt auf der Vorderseite dieser Bedienungsanleitung die verschiedenen Bedien- und Anzeigelemente Ihres Funkgeräts an. Sie werden in dieser Bedienungsanleitung dazu aufgefordert werden, verschiedene Tasten auf Ihrem Funkgerät zu „drücken“ oder zu „drücken und festzuhalten“ (außer bei der „Sprechtaste“). „Drücken“ bedeutet einen kurzen Druck von etwa einer (1) Sekunde. „Drücken und festhalten“ bedeutet, die Taste für etwa drei (3) Sekunden zu drücken. Sobald Sie eine Taste auf Ihrem Funkgerät drücken, außer bei der Sprechtaste, wird ein kurzer (Piep-)Ton das Drücken der Taste bestätigen. Bei jedem Tastendruck wird das entsprechende Symbol auf dem LCD-Bildschirm aufleuchten und die Beleuchtung wird angehen. Die Beleuchtung wird nach dem Loslassen der Taste noch 10 Sekunden weiterleuchten. Manchmal werden Sie zwei (2) andere Töne hören. Zwei (2) Pieptöne werden zu hören sein, um Ihre Einstellungsänderungen zu bestätigen und drei (3) Pieptöne werden zu hören sein, wenn ein Fehler aufgetreten ist.

An/Aus/Lautstärke
(im Uhrzeigersinn)



An/Aus/lautstärke
(gegen den Uhrzeigersinn)

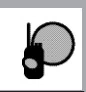


Allgemeine Funkgerätfunktionen

Die folgenden Vorgehensweisen erklären allgemeine Betriebsfunktionen des Funkgeräts wenn es sich im Schiffs-Standby-Modus befindet. Strom/Lautstärke/Rauschunterdrückungs-Regler Strom An/Aus-Regler Der An/Aus/Lautstärke-Regler befindet sich auf der oberen rechten Seite des Funkgeräts. Das Drehen des An/Aus/Lautstärkerreglers über die einrastende Position hinaus, wird das Funkgerät An oder Aus schalten. Lautstärkeregelung Die Lautstärke wird durch den An/Aus/Lautstärke-Regler eingestellt.

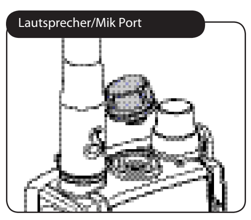
- Um die Lautstärke zu erhöhen, drehen Sie den An/Aus/ Lautstärke-Regler im Uhrzeigersinn.

- Um die Lautstärke zu verringern, drehen Sie den An/ Aus/Lautstärke-Regler gegen den Uhrzeigersinn.

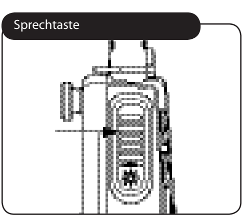


Inbetriebnahme

Lautsprecher/Mik Port



Sprechtaste



Lautsprecher und Mikrofon des Funkgeräts

Der eingebaute Lautsprecher und das Mikrofon befinden sich an der unteren Vorderseite des Funkgeräts unter den unteren Bedienelementen. Ein optionaler Anschluss für Lautsprecher/Mikrofon befindet sich oben auf dem Funkgerät zwischen der Antenne und dem Strom/ Lautstärke/ Rauschunterdrückungs-Regler.Nehmen

Sie die Abdeckung der Lautsprecher/Mikrofon-Buchse ab

um optional ein/en Lautsprecher oder Mikrofon anschließen zu können.

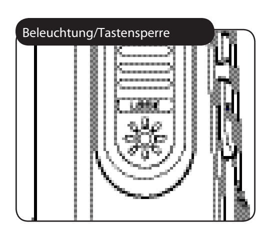
Sprechtaste

Drücken und halten sie die Sprechtaste fest um Nachrichten zu übermitteln. Lassen Sie die Sprechtaste los um die Übertragung zu stoppen.

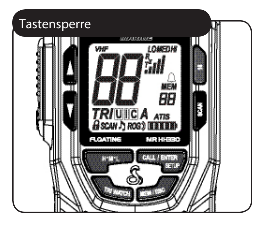


Inbetriebnahme

Beleuchtung/Tastensperre



Tastensperre



Tastensperre ein



Beleuchtung/Tastensperre

Der LCD-Bildschirm wird von der Beleuchtung erhellt solange eine Taste gedrückt wird und wird für 10 Sekunden nach dem Loslassen der Taste weiterleuchten. Zur vorübergehenden Beleuchtung der Anzeige: Drücken Sie die Taste Beleuchtung/

Tastensperre. Die Beleuchtung wird für 10 Sekunden lang anhalten. Wenn die Beleuchtung schon An ist, drücken Sie die Taste Beleuchtung/ Tastensperre und die Beleuchtung wird aus- gehen. Tastensperre

Um versehentliche Änderungen an den Einstellungen zu verhindern, können Sie die folgenden Tasten sperren:

- Aufwärts-Taste
- Abwärts-Taste
- Suchtaste
- Speicher-/Escapetaste
- H-M-L-Taste
- Kanal 16-Taste
- Tri-Watch-Taste
- Anfunk-/Eingabe-/Einstellungstaste

Um die Tasten zu sperren oder zu entsperren:

Drücken und halten Sie die Taste Beleuchtung/ Tastensperre zwei (2) Sekunden lang gedrückt. Das Tastensperrensymbol wird auf dem Bildschirm auf-leuchten. Wenn die Tastensperre eingeschaltet ist, wird beim Drücken einer der oben genannten

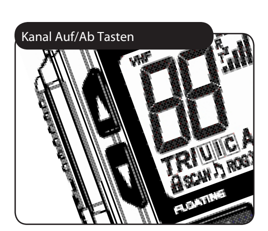
Tasten auf der Vorderseite des Funkgeräts in drei (3) Pieptönen als Fehlermeldung resultieren.

Sowohl die Taste Beleuchtung/Tastensperre als auch die Sprechtaste sind aktiv - Sie können eine Nachricht empfangen (Rx) oder übermitteln (Tx) wenn die Tasten- sperre eingeschaltet

ist, aber Sie können den Kanal wechseln.

Inbetriebnahme

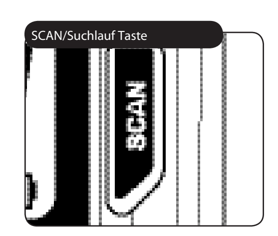
Kanal Auf/Ab Tasten



Zurzeit auf Kanal 88



SCAN/Suchlauf Taste



Aufwärts-/Abwärtstaste

Ihr Funkgerät wird auf dem Kanal, der auf dem LCD-Bildschirm angegeben ist, empfangen (Rx) und übertragen (Tx). Sie können den Kanal jederzeit mit der Aufwärts-/Abwärtstaste ändern. Um Kanäle zu wechseln:

Drücken Sie die Aufwärts-/Abwärtstaste. Wenn Sie auf Kanal 88 sind wird das Drücken der Aufwärtstaste

Sie zu Kanal 01 bringen. Wenn Sie auf Kanal 01 sind, wird das Drücken der Abwärtstaste Sie zu Kanal 88 bringen.

Sie können die Aufwärts-/Abwärtstaste für schnelles Voran- kommen gedrückt halten. Der Piepton wird nur beim ersten Drücken der Taste zu hören sein, nicht aber während dem Schnelldurchlauf. Wenn der neu gewählte Kanal auf niedrige Leistung beschränkt ist wird das Funkgerät automatisch auf niedrigere Leistung umschalten und das entsprechende Symbol wird auf dem LCD-Bildschirm erscheinen. Wenn die Tastensperre am Funkgerät eingeschaltet ist, wird der Kanal nicht gewechselt und es ertönen drei (3) Fehler- signaltöne.

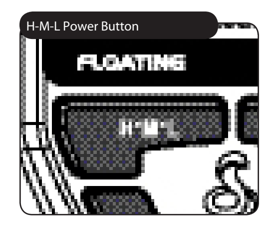
Suchtaste Drücken Sie die Suchtaste und lassen Sie sie wieder los um alle Kanäle zu durchsuchen. Das Such-Symbol wird auf dem LCD- Bildschirm erscheinen. Die Suche beginnt bei den niedrigen Kanälen und sucht durch bis zu den höheren Kanälen. Drücken Sie die Aufwärts-/Abwärtstaste um die Suchrichtung zu ändern.

Wenn ein Signal im Suchmodus empfangen wird, wird das Funkgerät 10 Sekunden mit der Suche anhalten und dann damit fortfahren. Die Suche wird gestoppt wenn die Sprechtaste gedrückt wird. Drücken Sie im Speichermodus die Suchtaste und lassen Sie siewieder los, um alle Speicherkanäle zu durchsuchen. Da das Gerät

sich im Speicherkanalmodus befindet, werden nur die Kanäle in derSpeicherdatenbank angezeigt.

HINWEIS Speicherkanäle müssen gespeichert werden, damit sie auch wirklich in den Speicher-kanalmodus eingetragen sind und sie gesucht werden können.

Inbetriebnahme



H-M-L Power Button

H-M-L-Taste (hohe/mittlere/niedrige Leistung)

Ihr Funkgerät kann mit 1, 3 oder 5 Watt Leistung übertragen. Cobra empfiehlt, dass Sie für Kommunikation auf kurze Entfernungen die niedrige Leistungseinstellung verwenden. Sie sparen dadurch Akkuleistung ein und vermeiden eine Überlastung nahegelegener Stationen mit einem Signal mit niedriger Leistungseinstellung. Verwenden Sie die hohe Leistungseinstellung bei Kommunikation auf lange Entfernungen oder wenn Sie keine Antwort auf ein Signal mit 1 Watt Leistung erhalten. Zum Umschalten zwischen den H-M-L-Leistungsmodi: Drücken Sie die H-M-L-Taste. Auf dem LCD-Bildschirm ist zu sehen welcher Modus aktiv ist. Manche Kanäle sind auf eine maximale Leistung von 1 Watt beschränkt. Ihr Funkgerät wird die Leistung automatisch auf niedrige Leistung einstellen, wenn Sie einen dieser Kanäle wählen.



Call/Enter/Setup Button

HINWEIS Auf manchen Kanälen, in Frequenzbereichen und Ländern könnte es nicht funktionieren, die hohe Leistung zu benutzen. Anfunk-/Eingabe-/ Einstellungstaste Die Anfunk-/Eingabe-/Einstellungstaste hat verschiedene Funktionen. Sie wird im Allgemeinen für folgende Zwecke verwendet:

■ Drücken und loslassen um Ihr eigenes Rufzeichen an ein anderes Funkgerät zu übermitteln. ■ Drücken und festhalten um ins Einstellungsmenü zu gelangen.

■ Fungiert als Eingabetaste, wenn eine Auswahl in einem Einstellungsmenü getroffen wird.Setup Mode Programming

Programmierung und Installationsmodus

Die folgende Reihe von Arbeitsabläufen wurde dafür entwickelt, dass Sie die programmierbaren Funktionen Ihres Funkgeräts einstellen können

HINWEIS Wenn Sie im Installationsmodus sind und länger als 15 Sekunden nichts programmieren, wird Ihr Eintrag gespeichert und das Funkgerät wird in den Schiffs-Standby-Modus zurückgehen. Wenn Sie in den Installationsmodus und weiter programmieren, werden Sie den letzten „Wert" auf dem Bildschirm sehen. Während Sie im Installationsmodus sind, werden Sie keinen Signalempfang erhalten.

Marine (UKW) Modus Programmierung

Das Programmieren dieser Funktionen wird es Ihnen ermöglichen, bestimmte Funktionen dieses Funkgeräts anzupassen und somit Ihre Funkbedürfnisse „auf See" zu verbessern. Beginnen Sie im Schiffs-Standby-Modus, um die See-(UKW)-Installationsprogrammierung zu beginnen. Drücken Sie die Anfunk-/Eingabe-/Einstellungstaste für zwei (2) Sekunden gedrückt um in den Installationsmodus zu gelangen.

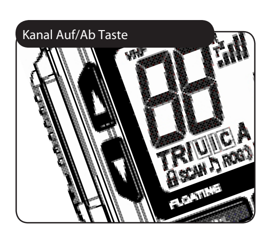
Die Modeprogrammierung erfolgt in der Sequenz:

Squelch Niveau Einstellung
Kanalplan Einstellungl
Hinweiston An/Aus
Rufton Auswahl
Roger Beep An/Aus
Key Tone AnAus
ATIS An/Aus (Wird nur dargestellt wenn ATIS aktiviert ist)

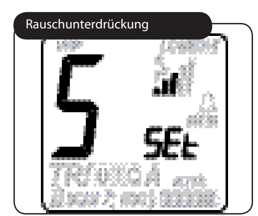


Programmierung und Installationsmodus

Kanal Auf/Ab Taste



Rauschunterdrückung



Rauschsperre

Die Rauschunterdrückung filtert schwache Signale und UKW Hintergrundgeräusche heraus so das das eigetlcihe Gespräch klar zu verstehen ist. DIe RAuschunterdrückung wird bei diesem Gerät durch folgende Eingaben eingestellt.

.

Um die Rauschunterdrückung einzustellen:

1. Bei eingeschaltetem Gerät, drücken und halten Sie die Ruf/Eingabe/Set-up Taste um in das Set-up Menü zu gelangen.
2. Rauschunterdrückung ist der erste Menüpunkt der erscheint. Drücken Sie den Kanal Auf/Ab um die gewünschte Stärke einzustellen. Die Signalstärke-anzeige zeigt in dieser Einstellung die intensität der eingestellten Rauschunterdrückung.
3. Um die Rauschunterdrückung richtig einzustellen drücken Sie die Kanal Ab Taste bis Sie ein Zischendes Geräusch hören. Danach drücken Sie die Kanal Auf Taste solange bis das Zischen auf gerade hört.
4. In dem die Kanal Auf Taste gedrückt wird filtern Sie schwache und mittlere Sender aus. In dem die Kanal Ab Taste gedrückt wird empfängt man schwachere Sender.
5. Drücken Sie die Ruf/Eingabe/Set-up Tasteum diese Einstellungen zu speichern und gehen Sie zum nächsten Menüpunkt.



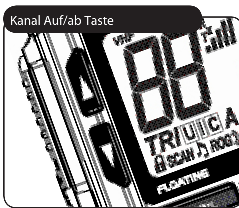
HINWEIS
Sollte die Rauschunterdrückung so eingestellt sein das Sie ein

Programmierung und Installationsmodus

Acktiver kanalplan Icon



Kanal Auf/ab Taste



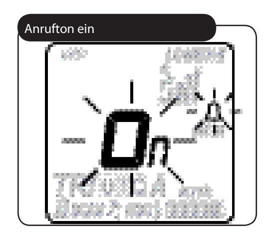
Internationale/Kanadische/US-amerikanische Kanalpläne

Drei (3) UKW-Kanalpläne wurden für Seezwecke in den USA, in Kanada und für den Rest der Welt (International) eingeführt. Die meisten der Kanäle sind auf Allen drei (3) Karten dieselben aber es gibt bestimmte Unterschiede (siehe Tabelle auf den Seiten 16 bis 23). Ihr Funkgerät hat alle drei (3) Pläne eingebaut und wird in jedem gewählten Bereich funktionieren. Einstellen des Betriebsbereichs des Kanalplans: 1.Der Kanalplanmodus ist der erste Modusder die See-(UKW)- Installations-programmierung beginnt. 2.U, I und C werden aufl euchten, die aktuelle Einstellung (das Sym bol I ist der vorgegebene Wert) blinkt. 3.Drücken Sie die Aufwärts-/Abwärtstaste, um zwischen I, U und C auszuwählen. 4.Drücken Sie die Anfunk-/Eingabe-/ Einstellungstaste um die Einstellung zu speichern und zum Programmiermodus der Installation zu gelangen.



HINWEIS Einer (1) oder zwei (2) der Kanalpläne könnte in manchen Ländern für den Verkauf dieses Funkgeräts gesperrt worden sein.

Anrufton ein



Rufhinweis

Sofern der Ruftonhinweis eingeschaltet ist wird bei einem eingehenden Ruf von einem kompatiblen Cobra Gerät ein Signalton klingen.

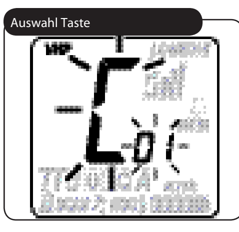
Ruftonhinweis An/Aus schalten:

1. Das Display wird Ruftonhinweis AN oder AUS blinkend darstellen.
2. Drücken Sie die Kanal AUF/AB Taste um AN oder AUS zu wählen.
3. Drücken Sie die Ruf/Eingabe/Set-up Tasteum die Eingabe zu speichern und gehen Sie zum nächsten Menüpunkt.



Programmierung und Installationsmodus

Auswahl Taste

Auswahl Rufton:

1. Vom vorherigen Drücken der Anfunk-/Eingabe-/ Einstel lungstaste, zeigt der LCD-Bildschirm den Buchstaben „C“ und die derzeitige Klingeltonnummer (01 bis 10). 2. Drücken Sie die Aufwärts-/ Abwärtstaste um einen anderen Klingelton auszuwählen. Jeder Klingelton wird etwa 1,5 Sekunden lang angespielt. 3. Drücken Sie die Anfunk-/Eingabe-/ Einstellungstaste um diese Einstellung zu speichern und zum nächsten Programmiermodus der Installation zu gelangen.

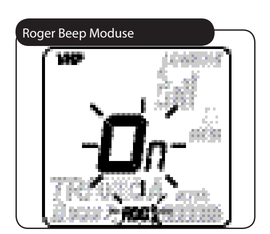
HINWEIS

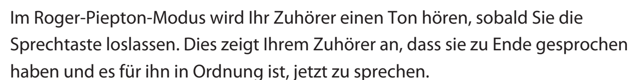
Klingeltöne werden normalerweise nicht für UKW- Seekommunikationen verwendet. Wir gestatten Ihnen, sie

für Ihre eigenen Kommunikationsbelange anzuschalten.

Roger-Piepton-Modus

Roger Beep Moduse





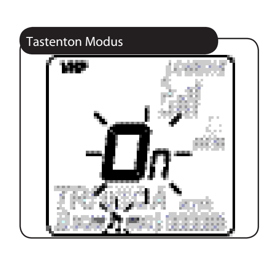
Im Roger-Piepton-Modus wird Ihr Zuhörer einen Ton hören, sobald Sie die Sprechtaste loslassen. Dies zeigt Ihrem Zuhörer an, dass sie zu Ende gesprochen haben und es für ihn in Ordnung ist, jetzt zu sprechen.

Ein- und Ausschalten des Roger-Pieptons:

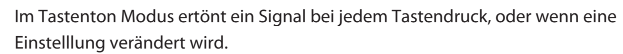
1. Auf dem Bildschirm steht das Symbol ROG und das Zeichen ON oder OFF blinkt.

2. Drücken Sie die Aufwärts-/Abwärtstaste um zwischen ON und OFF zu wählen. ROG wird angezeigt, wenn es angeschaltet ist. 3. Drücken Sie die Anfunk-/ Eingabe-/Einstellungstaste um diese Einstellung zu speichern und zum nächsten Programmier Modus der Installation zu gelangen.

Tastenton Modus



Tastenton Modus

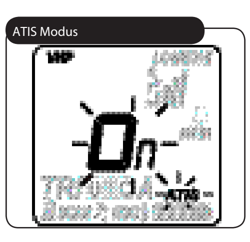


Im Tastenton Modus ertönt ein Signal bei jedem Tastendruck, oder wenn eine Einstelllung verändert wird.

Um den Tastenton An oder Aus zu schalten:

1. Der Bildschirm zeigt Tastenton Icon und ON oder OFF blinkt.
2. Drücke Kanal Auf/Ab Taste um An oder Aus zu wählen.
3. Drücken Sie die Ruf/Enter/Setup Taste um Ihre Einstellung zu speichern.

ATIS Modus



ATIS Modus

ATIS Modus erlaubt die Kontrolle über die ATIS Informations Sendung. Dieser Modus ist erst nach dem ATIS eingerichtet wurde (siehe Seite 25).

ATIS An oder Aus:

1. Der Bildschirm zeigt das ATIS Icon und ON oder OFF blinkt.
2. Drücke Kanal Auf/Ab Taste um An oder Aus zu wählen.
3. Drücken Sie die Ruf/Enter/Setup Taste um Ihre Einstellung zu speichern.

Das programmieren des UKW Funkgerätes ist jetzt komplett und siehe gehen in den Marine Standby oModus.

HINWEIS: Scan und Tri-Watch Funktionen stehen nicht zur Vefügung wenn ATIS eingeschaltet ist



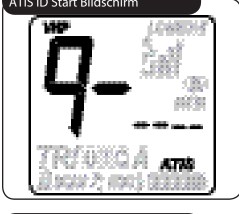
ATIS ID Programming

Die Funktion des automatischen Transponderidentifikationssystems (ATIS) dieses Cobra-Funkgeräts wird verwendet, um in einigen Binnenwasserstraßen europäischer Länder, in denen man die ATIS-Übertragung braucht, Schiffe zu identifizieren. Es wird eine ATIS ID-Nummer benötigt, um die ATIS-Funktion nutzen zu können. Die ATIS ID-Nummer wird vom Rufzeichen Ihres Schiffs abgeleitet. Sie müssen Ihre ATIS ID-Nummer in Ihr Funkgerät eingeben bevor Sie das ATIS-System nutzen können. Bitte wenden Sie sich bei Fragen über die örtlichen ATIS-Anforderungen an Ihren Händler vor Ort. Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird die ATIS ID-Nummer des Schiffes bei jedem Drücken der Sprechtaste übertragen.

Kanl Ab und
and SCAN Taste



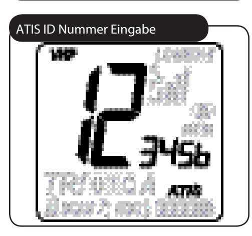
ATIS ID Start Bildschirm



Kanal Auf/Ab Taste



ATIS ID Nummer Eingabe



Einstellen der ATIS ID-Nummer:

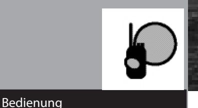


HINWEIS
Die ATIS ID ist eine 10-stellige Zahl, die immer mit der Zahl „9“ beginnt. Sie werden aufgefordert, nur die letzten neun Zahlen einzugeben. Die erste Zahl, „9“, wurde automatisch für Sie eingegeben.
1. Bei ausgeschaltetem Funkgerät; drücken Sie die Abwärtsund die Suchtaste und halten Sie sie gedrückt und schalten Sie das Funkgerät gleich- zeitig ein. 2. Auf dem Bildschirm wird das ATIS-Symbol aufleuchten und blinken. Ein Strich (-) rechts von der „9“ wird für die nächste Eingabe aufleuchten



HINWEIS
Denken Sie daran, dass Sie nur einen (1) Versuch haben, die ATIS ID-Nummer einzugeben. Sobald diese Nummer eingegeben wurde, kann nur Ihr Cobra Händler diese ATIS ID-Nummer mittels einer PC-Software zurücksetzen. Sie können das Funkgerät auch an Cobra zurückschicken, um es neu programmieren zu lassen.

3. Drücken Sie die Aufwärts-/Abwärtstaste um zu der spezifi schen ATIS Ziffer zu blättern, die eingegeben werden soll. 4. Durch das Drücken der Anfunk-/Eingabe-/ Einstellungstaste kommen Sie eine (1) Ziffer weiter nach rechts für die nächste Eingabe. 5. Wiederholen Sie die Eingabesequenz bis alle neun Zahlen eingegeben wurden. Das ATIS-Symbol wird bei erfolgreichem Eintrag der ATIS ID aufhören zu blinken. 6. Drücken Sie die Anfunk-/Eingabe-/Einstellungstaste nachdem alle Zahlen eingegeben wurden, um die ATIS ID-Nummer zu speichern und in den Schiffs Standby-Modus zurückzukehren.



Standby/Empfang und Übertragung

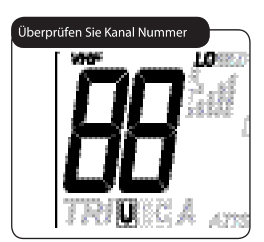
Standby/Empfang und Übertragung

Schiffs-Standby- und Empfangsmodus (Rx) Der Schiffs-Standby-Modus ist der voreingestellte Modus für das Funkgerät wann immer es eingeschaltet ist. Von diesem Modus aus können Sie momentane Einstellungen ändern indem Sie sich mit den verschiedenen Tastenfunktionen im Schiffs-Standby-Modus vertraut machen. Während Sie im Schiffs-Standby-Modus sind, können Sie Nachrichten übermitteln indem Sie die Sprechtaste drücken. Signale im Empfangsmodus (Rx) werden auf dem/n ausgewählten Kanal/Kanälen empfangen.

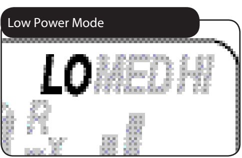


HINWEIS Warnungen der Küstenwache werden auf Kanal 16 übertragen.

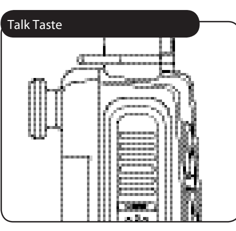
Überprüfen Sie Kanal Nummer



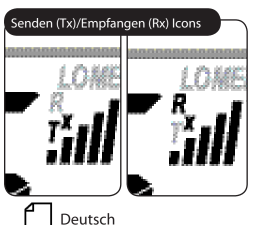
Low Power Mode



Talk Taste



Senden (Tx)/Empfangen (Rx) Icons



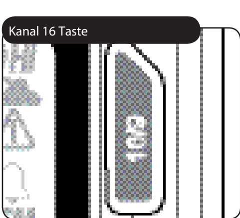
Übertragungsmodus (Tx)

Der Übertragungsmodus (Tx) ermöglicht es Ihnen mit Sicherheitsdiensten, anderen Schiffen und Küstenstationen zu kommunizieren. Wenn Sie diese Möglichkeit nutzen, vergewissern Sie sich, dass Sie die Prozeduren befolgen und das Entgegenkommen, das deren Gebrauch regelt, einhalten so dass jeder davon profiftiert. Die Seiten 14 bis 23 helfen Ihnen dabei, die richtigen Kanäle zu wählen. Übermitteln einer Nachricht: 1. Überprüfen Sie, ob Ihr Funkgerät auf den richtigen Kanal für die von Ihnen zu sendende Nachricht eingestellt ist. 2. Schalten Sie auf niedrige Leistung um. 3. Halten Sie das Mikrofon etwa 5,1 cm [2 in.] von Ihrem Mund entfernt, halten Sie die Sprechtaste gedrückt und sprechen Sie in das Mikrofon. Das Übertragungs-Symbol wird auf dem LCD-Bild schirm erscheinen. 4. Lassen Sie die Sprechtaste los sobald sie fertig gesprochen haben. Ihr Funkgerät kann immer nur entweder übertragen (Tx) oder empfangen (Rx). Sie werden keine Antwort auf Ihre Nachricht hören können, solange Sie die Sprechtaste gedrückt halten. Wenn das Batteriestatus-- Symbol auf dem LCD-Bildschirm anfängt zu blinken wenn die Sprechtaste gedrückt wird, wird das Funkgerät Ihre Nachricht NICHT übermitteln

Wenn die Sprechtaste fünf (5) Minuten lang gedrückt wird, wird das Funkgerät automatisch eine Reihe von Pieptönen abgeben und die Übertragung beenden um eine ungewollte Signalerzeugung und Akkuentleerung zu verhindern. Sobald die Sprechtaste losgelassen wurde, kann sie wieder gedrückt werden um die Übertragung wieder aufzunehmen.



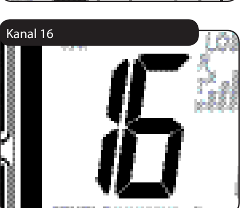
Erweiterter Betrieb



Kanal 16 Taste

Umstellen auf Kanal 16: 1. Drücken Sie die Kanal 16-Taste um auf Kanal 16 umzuschalten. 2. Drücken Sie die Kanal 16-Taste ein zweites Mal und kehren Sie

Tri-Watch Modus



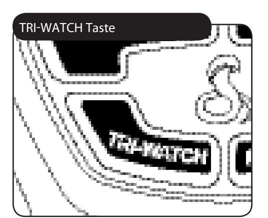
Kanal 16

Der Tri-Watch-Modus gibt Ihnen mit einer (1) Taste Zugang zur Einstellung von insgesamt drei (3) Kanälen, die für Sie am wichtigsten sind. Kanal 16 ist vorprogrammiert und wird immer einen (1) der eingestellten Plätze einnehmen. Zwei (2) andere Kanäle Ihrer Wahl können in dem Funkgerät gespeichert werden. Diese Kanäle können bearbeitet und/oder während zukünftigen Einstellungen im Tri-Watch-Modus wieder abgerufen werden.



HINWEIS

The radio must be squelched for Tri-Watch mode to function. See page 18 for Squelch procedure.

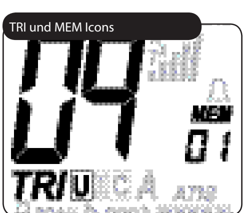


TRI-WATCH Taste

HINWEIS

Das Funkgerät muss für die Funktion des Tri-Watch-Modus das Rauschen unterdrücken. Lesen Sie auf Seite 31 mehr über die Rauschunterdrückung.

Tri-Watch Installation



TRI und MEM Icons

Programmierung oder Bearbeitung der Tri-Watch Kanäle:

1. Drücken und halten Sie die TRI-WATCH Taste für zwei (2) Sekunden um den Tri-Watch Setup Modus zu aktivieren. Die TRI MEM Icons werden auf dem Display erscheinen.



HINWEIS

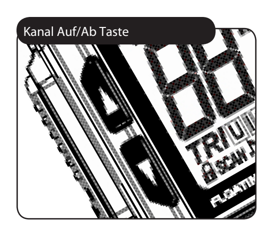
1. Der Hauptkanal blinkt in der Anzeige. Wenn nach 15 Sekunden keine Eingabe erfolgt geht das gerät automatisch in den Standby Modus zurück und zwei (2) Beeps ertönen.

2. Drücken Sie die Kanal AUF/AB Tatse um den gewünschten Tri-Watch Kanal zu wähle.
3. Drücken und lassen Sie die TRI-WATCH Taste oder die Ruf/ Eingabe/Setup Taste um die Eingabe zu bestätigen.
4. Wiederholen Sie Schritt 2 und 3 um die verbleibende Kanäle zu programmieren.
5. Nach erfolgter Programmierung der Tri-Watch Kanäle wird das Gerät sofort in den Tri-Watch Modus übergehen.



Erweiterter Betrieb

Kanal Auf/Ab Taste



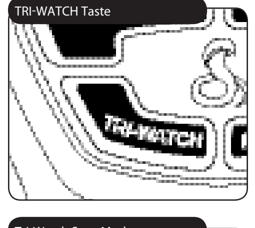
Verwenden von Tri-Watch

Tri-Watch Scan Mode:

1. Aus dem Schiffs-Standby-Modus heraus, drücken Sie die Tri-Watch-Taste. Das Zeichen TRI wird auf dem LCDBildschirm erscheinen und das Funkgerät wird durch die drei (3) gespeicherten Tri-Watch- Kanäle blättern. 2. Ein Signal auf einem (1) der drei (3) Kanäle wird die Suche für 10 Sekunden anhalten um es Ihnen zu ermöglichen, den Sprachverkehr auf diesem Kanal zu verfolgen



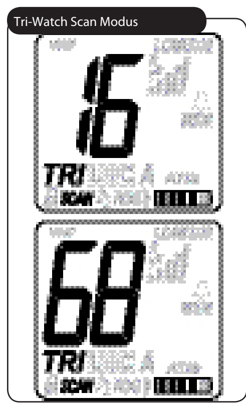
TRI-WATCH Taste



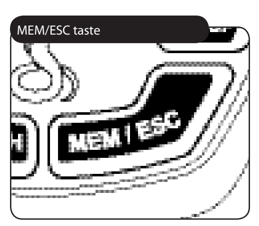
HINWEIS

Nachdem die Tri-Watch-Suche anhält um einen Kanal zu überwachen und solange Sie innerhalb dieser 10 Sekunden keine Taste drücken, wird Ihr Funkgerät die Durchsuchung der Tri-Watch-Kanäle automatisch wieder beginnen. 3. Drücken Sie die Aufwärts-/Abwärtstaste um die Durchsuchung der Tri-Watch-Kanäle wieder zu beginnen oder um die Suchrichtung zu ändern. 4. Um die Tri-Watch-Suche zu beenden, drücken Sie die Tri-Watch-Taste nochmals. Das Zeichen TRI wird vom LCD-Bildschirm verschwinden und das Funkgerät wird in den Schiffs-Standby-Modus zurückkehren.

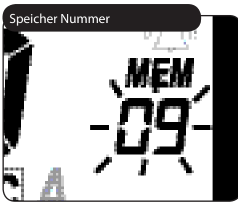
Tri-Watch Scan Modus



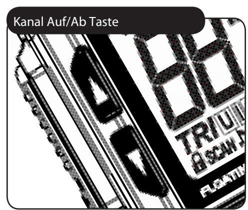
MEM/ESC taste



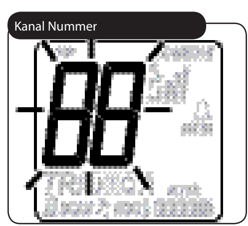
Speicher Nummer



Kanal Auf/Ab Taste



Kanal Nummer



Speicherplatzmodus

Ihr Funkgerät verfügt über eine unbegrenzte Anzahl von Speicherplätzen für die von Ihnen am häufigsten verwendeten Kanäle. Diese Speicherkanäle können individuell ausgewählt oder durchsucht werden. (Lesen Sie Seite 47 unter Durchsuchen der Speicherplätze.) Um in den Speichermodus zu gelangen, drücken Sie die Speicher-/Escapetaste. Auf dem Bildschirm wird das Symbol MEM erscheinen und die Speicherkanaldatenbank wird aktiviert werden und erscheinen.

Programmierung der Speicherplätze:

1. Halten Sie die Speicher-/Escapetaste für zwei (2) Sekunden gedrückt. Die Speicherplatznummer wird anfangen zu blinken und das Symbol MEM wird aufleuchten.
2. Verwenden Sie die Aufwärts-/Abwärtstaste um zu dem Speicherplatz (00-99) zu gelangen den Sie einprogrammieren wollen.
3. Drücken Sie die Speicher-/Escapetaste um den Speicherplatz auszuwählen. Die Speicher-platznummer wird aufhören zu blinken und die Kanalnummer wird beginnen zu blinken.
4. Verwenden Sie die Aufwärts-/Abwärtstaste um den Kanal auszuwählen, den Sie einspeichern wollen.
5. Drücken Sie die Speicher-/Escapetaste um diesen Kanal einzuprogrammieren. Die Speicherplatznummer wird wie der zu blinken anfangen. Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 5, um so viele zusätzliche Kanäle zu speichern, wie sie möchten.
6. Halten Sie die Speicher-/Escapetaste für zwei (2) Sekunden gedrückt. Dies wird Ihr Funkgerät in den Speichermodus zurückbringen.
7. Drücken Sie die Speicher-/Escapetaste nochmals kurz um zum Schiffs-Standby-Modus zurückkehren.

To Recall a Stored Memory Location:



Erweiterter Betrieb



MEM Icon

1. Press the MEM/ESC button. The MEM icon will be turned On.
2. Press the Channel Up/Down button to select the memory location. If a memory location has been programmed, its associated channel will display on the LCD. Your radio is now in Marine Standby mode on the selected memory location.

To Exit Memory Location Mode:

Press the MEM/ESC button to return the radio to Marine Standby mode. The last channel used in Marine Standby mode will now be displayed on the LCD and the MEM icon will disappear.

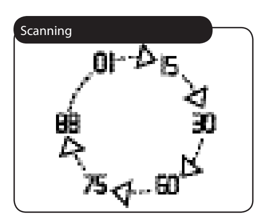
To Erase Stored Memory Locations:

1. Press and hold the MEM/ESC button for two (2) seconds. The memory location number will start flashing and the MEM icon will be turned On.
2. Use the Channel Up/Down button to advance to the memory location you want to erase.
3. Press the MEM/ESC button to select the memory location. The memory channel number will stop flashing and the channel number will start flashing.
4. Use the Channel Up/Down button to change to the channel to read “00” at the selected memory location.
5. Press the MEM/ESC button to erase that channel.

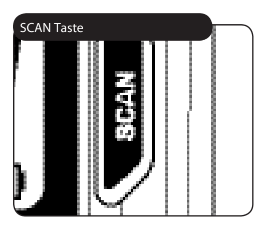
Repeat steps 2 through 5 to erase as many additional memories as you want.

6. Press and hold the MEM/ESC button for two (2) seconds. This will return the radio to Memory mode.
7. Press and release the MEM/ESC button again to return to Marine Standby mode.

Scanning



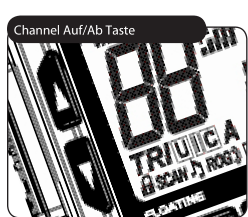
SCAN Taste



SCAN Icon



Channel Auf/Ab Taste



Kanalsuchmodus

Das Funkgerät muss für die Funktion des Kanalsuchmodus das Rauschen unterdrücken. Lesen Sie auf Seite 31 mehr über die Rauschunterdrückung. Einschalten des Kanalsuchmodus:

1. Aus dem Schiffs-Standby-Modus heraus, drücken Sie die Suchtaste. Das Funkgerät wird sofort mit der Durchsuchung aller Kanäle im aktiven Kanalplan beginnen. Das Symbol SCAN wird auf dem LCD-Bildschirm erscheinen.

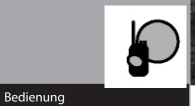
2. Ein Signal auf jedem der Kanäle wird die Suche für 10 Sekunden unterbrechen um es Ihnen zu ermöglichen den dortigen Sprachverkehr mitzuhören.

3. Drücken Sie die Aufwärts-/Abwärtstaste um die Durchsuchung der Kanäle in der Kanalsuche wieder zu beginnen oder die Suchrichtung zu ändern.

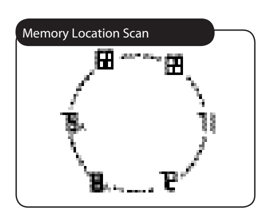
4. Um den Kanalsuchmodus zu verlassen, drücken Sie die Suchtaste nochmals. Das Symbol SCAN wird vom LCD-Bildschirm verschwinden und das Funkgerät wird in den Schiffs-Standby-Modus zurückkehren.

Speicherplatzsuchmodus

Im Speicherplatzsuchmodus wird das Funkgerät schnell alle vorprogrammierten Speicherkanäle durchsuchen. Sobald eine Aktivität registriert wird, stoppt die Suche für 10 Sekunden um es Ihnen zu ermöglichen kurz auf dem Kanal mitzuhören. Das Funkgerät wird dann wieder mit der Suche fortfahren wenn Sie den Speicherplatzsuchmodus nicht ausschalten.



Memory Location Scan



Memory Location Scan Mode

Speicherplatzsuchmodus

Im Speicherplatzsuchmodus wird das Funkgerät schnell alle vorprogrammierten Speicherkanäle durchsuchen. Sobald eine Aktivität registriert wird, stoppt die Suche für 10 Sekunden um es Ihnen zu

ermöglichen kurz auf dem Kanal mitzuhören. Das Funkgerät wird dann wieder mit der Suche fortfahren wenn Sie den Speicherplatzsuchmodus

nicht ausschalten.

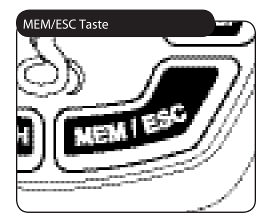
HINWEIS

Das Funkgerät muss für die Funktion des Speicherplatzsuchmodus das Rauschen unterdrücken. Lesen Sie auf Seite 31 mehr über die Rauschunterdrückung.

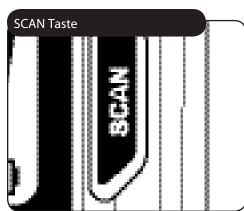
HINWEIS

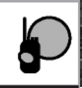
Wenn weniger als zwei (2) Speicherplätze im Funkgerät programmiert sind, steht die Funktion des Speicherplatzsuchmodus nicht zur Verfügung. Um mindestens zwei (2) Speicherplätze zu belegen, lesen Sie Seite 47. Einschalten des Speicherplatzsuchmodus: 1. Aus dem Schiffs-Standby-Modus heraus, drücken Sie die Speicher-/Escapetaste. 2. Drücken Sie die Suchtaste. Das Funkgerät wird sofort mit der Durchsuchung aller vorprogrammierten Speicherplätze beginnen. Die Symbole SCAN und MEM werden auf dem LCD- Bildschirm erscheinen. 3. Ein Signal auf jedem der Kanäle wird die Suche für 10 Sekunden unterbrechen um es Ihnen zu ermöglichen den dortigen Sprachverkehr mitzuhören. 4. Drücken Sie die Aufwärts-/Abwärtstaste um die Durch suchung der Kanäle in der Speicherplatzsuche wieder zu beginnen oder die Suchrichtung zu ändern. 5. Um den Speicherplatzsuchmodus zu verlass n, drückenSie die Suchtaste nochmals. Die Symbole SCAN und MEM werden vom LCD-Bildschirm verschwinden und das Funkgerät wird in den Schiffs- Standby-Modus zurückkehren.

MEM/ESC Taste



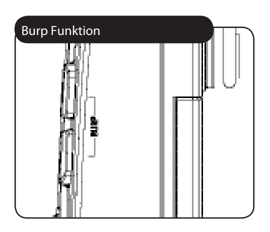
SCAN Taste

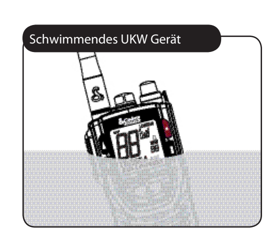




Schwimmfunktion


Burp Funktion


Burp Funktion


Schwimmendes UKW Gerät

BURP Funktion

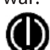
Cobra's BURP Funktion erlaubt es dem Nutzer Wasser aus dem lautsprechergitter zu entfernen. Dies ist besonders nützlich wenn das Gerät ins Wasser gefallen ist oder unter widrigen Wetterbedingungen da das Wasser die Sprachqulaität verschlechtern kann.

Aktivierung der BURP FUNKTION:

1. Drücken Sie und lassen Sie die 16 und SCAN Tasten gleichzeitig los.
2. Der BURP Ton(Töne) bei maximaler Lautstärke ist für 8 Sekunden zu hören.
3. Währenddessen wird auf dem Bildschirm "burp" angezeigt.
4. Halten Sie das HH475 hiebei mit dem lautsprecher nach unten um das ablaufen des Wassers zu ermöglichen.
5. Drücken Sie die ESC Taste jederzeit um den Vorgang zu unterbrechen.

Schwimmendes UKW Gerät

Das HH330 ist so konstruiert das es schwimmt wenn es überbord fällt. Die orange Farbe erleichtert hierbei das Aufinden. Dieses robuste Gerät erfüllt die Normen der JIS7 (IPX7) Spezifikationen. Dies bedeutet es funktioniert normal auch nach dem es für 30 Minuten in 1 Meter tiefen Wasser war.



HINWEIS

Das Gerät sollte nicht dauernd im Wasser sein. Dies kann zu beschleunigter Korrosion an den Batteriekontakten und anderen Schäden führen. Das HH475 schwimmt nur mit dem mitgelieferten Lithium-ion Batteriepack. Die Nutzung anderer Batterien kann dazuführen das das Gerät versinkt.Dies gilt auch für die mitgelieferte AA Batteriefassung in Abhängigkeit vom Geiwcht der Batterien.

Wartung und Problemlösung

Wartung

Es ist nur wenig Pflege nötig um Ihre CobraMarine UKW-Funkgerät instand zu halten: ■ Halten Sie Ihr Funkgerät sauber indem Sie es mit einem weichen Tuch und mildem Reinigungsmittel ab. Verwenden Sie keine Lösungsmittel oder raue bzw. grobe Reinigungsmittel da sonst das Gehäuse oder der LCD-Bildschirm kaputt gehen könnten. ■ Wenn das Funkgerät Salzwasser ausgesetzt ist, wischen Sie es mit einem weichen feuchten Tuch mindestens einmal am Tag ab um Salzablagerungen zu verhindern die die Tastenfunktion beeinträchtigen könnten. ■ Wenn das Funkgerät über längere Zeit nicht gebraucht wird, z.B. im Winter, entfernen Sie die Batterien aus dem optionalen Batterieeinsatz und bewahren Sie sie in einer separaten Verpackung auf. Dies ist besonders wichtig wenn Sie Alkaline- Batterien verwenden.

Problemlösung

Problem	Mögliche Ursache(n)	Lösung(en)
Kein Inhalt auf dem Bildschirm. Gerät ist eingeschaltet.	Akku leer Akku nicht richtig insatlliertnot installed properly	Laden Sie den Akku oder ersetzen Sie die Batterien Akku/Batterien erneut einsetzten
Akku ist schnell leer	Akku ist verbraucht	mit neuem Akku ersetzen
Überträg auf niedriger und mittler Sendestufe; nicht auf hoher	Akku leer Der gewählte Kanal ist auf 1 Watt limitiert	Laden Sie den Akku oder ersetzen Sie die Batterien
Sendet nicht	Gewählter Kanal kann nur empfangen.	Wählen Sie einen anderen Kanal
Kein Ton vom Lautsprecher	Lautstärke zu niedrig eingestellt oder Rauschunterdrückung zu hioch eingestellt	Passen Sie LAutstärke und Rauschunterdrückung an
Reagiert nicht auf Tastendruck	Tastensperre ein	Drücken Sie Beleuchtungs/ Tastensperre Taste
Keine Erwiederung auf Funksprüche	Ausserhalb der Reichweite	Schalten Sie auf höchste Sendeleistung. Fahren Sie in Sicht.

UKW Seefunkgerät: Vorgänge

Geben Sie Acht.

Wenn Ihr Schiff unterwegs ist, muss das Funkgerät immer An und auf Kanal 16 eingestellt sein, außer wenn es für Nachrichten verwendet wird.

Leistung

Versuchen Sie es zuerst mit 1 Watt, wenn die angefunkte Station nur wenige Kilometer entfernt ist. Falls keine Antwort erfolgt, schalen Sie auf eine höhere Leistung um. Dies wird die Batterie schonen und die Störung anderer Benutzer minimieren.

Anfunken von Küstenstationen

Funken Sie Küstenstationen auf deren zugeteilten Kanälen an. Sie können Kanal 16 verwenden, wenn Sie den zugeteilten Kanal nicht kennen. Anfunken von anderen Schiffen Funken Sie andere Schiffe auf Kanal 16 an. Sie können auch über Schiff-zu-Schiff Kanälen anfunken, wenn Sie wissen, dass das Schiff auf einem Schiff-zu-Schiff Kanal mithört. Anfunkgrenzen Sie dürfen nicht länger als 30 Sekunden am Stück die gleiche Station anfunken. Falls Sie keine Antwort erhalten, warten Sie mindestens zwei (2) Minuten bevor Sie sie nochmal anfunken. Nach drei (3) Funkrufperioden, warten Sie mindestens 15 Minuten bevor Sie sie nochmal anfunken. Kanalwechsel Nachdem Sie eine andere Station auf einem Sprechkanal kontaktiert haben, wechseln Sie sofort auf einen Kanal, der für die Nachrichtenart, die Sie verschicken wollen, verfügbar ist. Stationsidentifi zierung Identifi zieren Sie Ihre Station mit Ihrem Zeichen, dem Schiffsnamen oder einer anderen offi ziellen Nummer sowohl am Anfang als auch am Schluss jeder Ihrer Nachrichten. Verbotene Funkrufe

Folgendes DÜRFEN Sie NICHT übermitteln:

- Falsche Notfall- oder Gefahrenmeldungen
- Nachrichten mit obszönem, unanständigem oder gotteslästerlichem Inhalt
- Allgemeine Funkrufe, Signale oder Nachrichten (Nachrichten, die nicht an eine spezielle Station gerichtet sind) auf Kanal 16, außer im Notfall oder wenn Sie Ihr Funkgerät auf Funktion testen
- Wenn Sie an Land sind

Sprachmitteilungen

Zum Anfunken eines anderen Schiffes oder einer Küstenstation wie z.B.

einem Schleusen- oder Brückentender: - Vergewissern Sie sich, dass Ihr Funkgerät An ist. - Wählen Sie Kanal 16 und vergewissern Sie sich, dass der Kanal frei ist. - Wenn der Kanal ruhig ist, drücken Sie die Sprechtaste und funken Sie das gewünschte Schiff an. (Halten Sie das Funkgerät mindestens 5,1 cm [2 in.] von Ihrem Gesicht weg und sprechen Sie mit normaler Lautstärke direkt hinein - klar und deutlich.) Sagen Sie „[Name der angefunkten Station] HIER SPRICHT [Name Ihres Schiffs oder Rufzeichen]“.

- Sobald der Kontakt auf dem Rufkanal hergestellt wurde, müssen Sie auf einen geeigneten Betriebskanal umschalten. Die Kanalliste sehen Sie auf den Seiten 14 - 23.

Beispiel

Das Schiff Corsair funkt das Schiff Vagabond an: Corsair: „Vagabond, hier spricht Corsair.“

Vagabond: „Corsair, hier spricht Vagabond. Antworten Sie auf 72 (oder einem anderen geeigneten Betriebskanal).“

Corsair: „72.“ oder „Roger.“

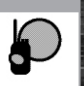
- Nachdem die Kommunikation beendet ist, muss jedes Schiff sich mit seinem Rufzeichen oder Schiffsnamen abmelden und auf Kanal 16 umschalten



HINWEIS
Damit die angefunkte Station Sie am besten verstehen kann, halten Sie das Funkgerät mindestens 5,1 cm [2 in.] von Ihrem Gesicht weg und leicht schräg. Sprechen Sie mit normaler Lautstärke.



HINWEIS
„Over and Out“ Die am häufigsten falsch angewandten Funkwörter sind „over and out“ während der gleichen Übertragung. „Over“ bedeutet, dass Sie eine Antwort erwarten. „Out“ bedeutet, dass Sie fertig sind und keine Antwort erwarten.



Anrufe über Srechfunk, Notrufmeldungen und Notfallmaßnahmen

Anrufe über Sprechfunk

Segler können Anrufe über Sprechfunk tätigen und erhalten von und zu jeder Nummer im Telefonnetzwerk,indem sie die Dienste der öffentlichen Küstenstationen verwenden. Anrufe können - gegen eine Gebühr - zwischen Ihrem Funkgerät und einem Telefon an Land, zu Wasser oder in der Luft getätigt werden. Auf den Seiten 14 - 23 fi nden Sie die (Seebetriebs-) Kanäle für öffentliche Kommunikation.



HINWEIS Sie können privilegierte Informationen während eines Anrufs über Sprechfunk mitteilen. Bedenken Sie, dass Ihre Übertragung NICHT wie bei einem normalen Telefongespräch privat ist. Beide Gesprächsseiten werden übertragen und jeder, der ein Funkgerät hat und es auf den von Ihnen benutzten Kanal eingestellt hat, kann mithören.

Notrufmeldungen und Notfallmaßnahmen

Die Möglichkeit, in einem Notfall Hilfe herbeizurufen, ist der Hauptgrund warum man ein UKW Seefunkgerät besitzen sollte. Die Umgebung auf See kann unberechenbar sein und was zuerst wie ein kleines Problem erscheint, kann sich schnell zu einer Situation entwickeln, die sich Ihrer

Kontrolle entzieht. Die Küstenwache überwacht Kanal 16, antwortet auf alle Notrufmeldungen und koordiniert alle Such- und Rettungsbemühungen. Je nach Verfügbarkeit anderer geeigneter Schiffe oder anderer gewerblicher Hilfsschifffahrer in Ihrer Nähe, kann ein Schiff der Küstenwache oder ein Hilfsschiff geschickt werden. Kommunizieren Sie in jedem Fall so lange mit der Küstenwache wie Ihre Probleme andauern und bevor Ihre Situation ein Notfall wird. Verwenden Sie das Notfallmeldungsverfahren nur dann, wenn Ihre Situation sehr ernst ist oder Sie mit einer plötzlichen Gefahr konfrontiert sind, die Ihr Leben oder Ihren Besitz gefährdet und sofortige Hilfe benötigt wird. Verwenden Sie Kanal 16 um Ihre Notfallmeldung zu übertragen. Vergewissern Sie sich, dass Sie mit höchster Leistung übermitteln. Falls Sie fast keinen Treibstoff mehr haben, senden Sie keine Notfallmeldung. Setzen Sie Anker und funken Sie einen Freund oder einen Jachthafen an, der Sie mit dem benötigten Treibstoff versorgt oder Sie abschleppt.





Notrufmeldungen und Notfallmaßnahmen

Notrufsignale auf See

Die drei (3) gesprochenen internationalen Notrufsignale sind:

MAYDAY

Das Notrufsignal MAYDAY wird verwendet, um darauf hinzuweisen, dass eine Station von einer ernsten oder bevorstehenden Gefahr bedroht wird und sie sofortige Hilfe anfordert.

PAN

Das Eilsignal PAN wird verwendet, wenn die Sicherheit des Schiffes oder einer Person in Gefahr ist. (Dieses Signal wird „pahn" ausgesprochen.)

SECURITE

Das Sicherheitssignal SECURITE wird verwendet für Nachrichten über die Sicherheit für die Navigation oder für wichtige Wetterwarnungen.

Wenn ein internationales Notrufsignal verwendet wird, so muss das entsprechende Signal drei (3) mal hintereinander vor der eigentlichen Nachricht genannt werden. Wenn Sie ein Notrufsignal hören Sie müssen jeder Nachricht, die mit einem (1) dieser Signale beginnt, höchste Priorität gegenüber anderen Nachrichten zuschreiben. ALLE Stationen MÜSSEN während der Dauer des Notrufs auf Kanal 16 still bleiben, es sei denn die Nachricht hängt direkt mit dem Notruf zusammen. Wenn Sie ein Notrufsignal von einem Schiff hören, bleiben Sie bei Ihrem Funkgerät. Wenn es nicht beantwortet wird, sollten SIE antworten. Falls das gefährdete Schiff nicht in Ihrer Nähe sein sollte, warten Sie kurz ab ob ein näheres Schiff sich meldet. Selbst wenn Sie keine direkte Hilfe leisten können, so sind Sie doch in der Position die Nachricht zu weiterzugeben.



Notrufmeldungen und Notfallmaßnahmen

Notrufmaßnahmen auf See

Sprechen Sie langsam - klar - ruhig.

1. Vergewissern Sie sich, dass Ihr Funkgerät An ist.
2. Wählen Sie Kanal 16.
3. Drücken Sie die Sprechtaste und sagen Sie:
„MAYDAY - MAYDAY - MAYDAY."
(Oder „PAN - PAN - PAN,"
oder „SECURITE - SECURITE - SECURITE.")
4. Sagen Sie:
„HIER SPRICHT [Name Ihres Schiffes oder Rufzeichen]," drei (3) mal hintereinander.
5. Sagen Sie:
„MAYDAY (oder „PAN" oder „SECURITE")
[Name Ihres Schiffes oder Rufzeichen].
6. Sagen Sie, wo Sie sich befinden:
(mit Hilfe von Seezeichen oder Landmarken).
7. Geben Sie die Art Ihres Notfalls an.
8. Geben Sie an, welche Art Hilfe Sie benötigen.
9. Nennen Sie die Anzahl der an Bord befindlichen Personen und den Zustand eventuell verletzter Personen.
10. Bewerten Sie die derzeitige Seetüchtigkeit Ihres Schiffes.
11. Beschreiben Sie kurz Ihr Schiff (Länge, Typ, Farbe, Schiffsrumpf).
12. Sagen Sie:
„ICH WERDE AUF KANAL 16 AUF IHRE ANTWORT WARTEN."
13. Beenden Sie ihre Nachricht, indem Sie sagen:
„HIER SPRICHT [Name Ihres Schiffes oder Rufzeichen]. OVER."
14. Lassen Sie die Sprechtaste los und hören Sie hin. Jemand sollte antworten.
Falls nicht, wiederholen Sie den Notruf, beginnend mit Schritt 3.



Notrufmeldungen und Notfallmaßnahmen

Beispiel

„Mayday - Mayday - Mayday“ „Hier spricht Corsair - Corsair - Corsair“ „Mayday Corsair“ „Point Lynas bestätigt 220 Grad - Entfernung 5 Kilometer“ „Wurden unter Wasser getroffen und laufen voll - brauchen Pumpe und Schleppanhang“ „Vier Erwachsene, drei Kinder an Bord - niemand verletzt“ „Schätze wir bleiben eine halbe Stunde über Wasser“ „Corsair ist eine 8 Meter lange Schaluppe mit blauem Rumpf und braunem Verdeck“ „Ich werde auf Kanal 16 auf Ihre Antwort warten“ „Hier spricht Corsair“ „Over“

Es ist eine gute Idee, ein Skript der Nachricht aufzuschreiben und es aufzuhängen, wo Sie und andere auf Ihrem Schiff es sehen können, wenn eine Notrufmeldung gesendet werden muss.

Spezifikationen

Specifications

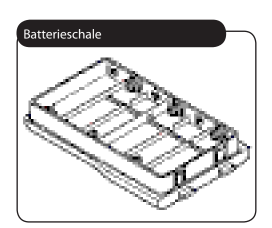
General	
Number of Channels	All U.S., Canadian, International and NOAA Weather Channels
Channel Spacing	25 kHz
Modulation	5 kHz Max.
Input Voltage	7.4 VDC
Battery Life: 5% TX, 5% RX, 90% Standby	LiON: 8 hours @ 6 watts, 16 hours @ 1 watt Alkaline: 18 hours @ 6 watts, 35 hours @ 1 watt
Current Drain: Standby Receive (Rx) Transmit (Tx)	 40 mA 200 mA 1.8 A @ High Power, 700 mA @ Low Power
Temperature Range	-20˚C to 50˚C
Radio Dimensions	4.8" x 2.4" x 1.4" (123 mm x 62 mm x 36 mm) not including antenna
Radio Weight	0 lbs 8 oz. (228 g) without batteries
Receiver	
Frequency Range	156.050 to 163.275 MHz
Receiver Type	Double Conversion Super-Heterodyne
Sensitivity: 20 dB Quieting 12 dB Sinad	 0.35 uV 0.30 uV
Adjacent Channel Selectivity	-60 dB
Intermodulation and Rejection	-60 dB
Spurious and Image Rejection	-60 dB
AF Output	250 mW @ 8 Ohms
Transmitter	
Frequency Range (Tx):	156.025 to 157.425 MHz
RF Output Power	1, 3 or 6 watts (5 maximum in Australia)
Spurious Emissions	-60 dB @ High Power, -55 dB @ Low Power
Microphone Type	Condenser
Frequency Stability	+/-10 ppm
FM Hum and Noise	40 dB

Zubehör

Zubehör

Zusätzliches Zubehör für Ihr Cobra Funkgerät kann separat erworben werden.

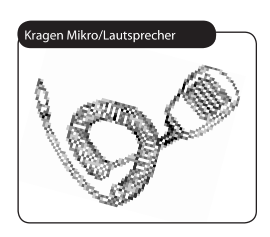
Batterieschale



Long Life Batterien

Alkaline Batterieeinsatz. P/N CM 110-010. Damit sie immer eine Ersatzstromquelle haben. Wird mit 6 hochwetrtigen AA BAtterien betrieben. Kragenlautsprecher/Mikrofone

Kragen Mikro/Lautsprecher



Ein Lautsprecher/Mikrofon welches an Ihrem Kragen besfestigt werden kann. Bestell Nr. P/N CM 330-001.

Diese Zubehör erlaubt die Nutzung Ihres HH330 während Sie es am Gürtel tragen. Eine kleine PTT taste am Mikrofn/Lautsprecher erlaubt eingehende Anrufe anzunehmen.

Hochleistungs LiON Akku



1900 mAh LiON Akku kann mit dem Ladegerät des HH330 genutzt werden. das Gerät schwimmt niht wenn dieser Akku benutzt wird.

Kenntnisnahme zum Warenzeichen

Cobra®, CobraMarine®, Nothing Comes Close to a Cobra®, VibrAlert® und das Schlangendesign sind eingetragene Warenzeichen der Cobra Electronics Corporation, USA. Cobra Electronics CorporationTM ist ein Warenzeichen der Cobra Electronics Corporation USA. Cobra Electronics Corporation™,

Anweisungen zu UKW-Seefunkkanälen

Anweisungen zu UKW-Seefunkkanälen

Drei (3) Zusammenstellungen von UKW-Kanalplänen wurden für die Nutzung auf internationaler See, in Kanada und in den USA festgelegt. Die meisten der Kanäle sind für alle drei (3) Pläne die gleichen aber es gibt auch bestimmte Unterschiede (siehe Tabelle auf den folgenden Seiten). Ihr Funkgerät hat alle drei (3) Pläne eingebaut und wird in jedem von Ihnen gewählten Bereich funktionieren. Die Fabrikeinstellung des Funkgerätes ist der internationale Kanalplan. (Siehe Seite 35 für die Anleitung zum Wechsel des Kanalplans.) Es folgt ein kurzer Überblick über die Kanalanweisungen für den internationalen Kanalplan. Notruf, Sicherheit und Funkrufe Kanal 16 Für Aufmerksamkeitserregung einer anderen Station (Funkruf) oder in Notfällen (Notruf und Sicherheit). Sicherheit zwischen Schiffen Kanal 6 Sicherheitsmeldungen von Schiff zu Schiff und für Such- und Rettungsmeldungen an Schiffe und Flugzeuge der Küstenwache. Kommunikation an Bord Kanal 15 Für die Kommunikation auf großen Schiffen. Gemeinnützig Kanäle 68 und 72 Betriebskanäle für kleine Schiffe. Mitteilungen müssen von Schiffsbelangen wie z.B. Fischereimeldungen, Anlegemanövern und Sammelplätzen handeln. Verwenden Sie Kanal 72 nur für Mitteilungen von Schiff zu Schiff. Geschäftlich Kanäle 8, 9, 10, 11, 17, 67, 88, 88A Betriebskanäle ausschließlich für Betriebsschiffe. Mitteilungen müssen von Geschäften oder Schiffsbelangen handeln. Verwenden Sie die Kanäle 8, 67, 88 und 88A nur für Mitteilungen von Schiff zu Schiff. Öffentliche (Seebetriebs-) Korrespondenz Kanäle 1, 2, 3, 4, 5, 7, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 78, 82, 84, 85, 86, 87, 88 Für Seebetriebsfunkrufe an öffentlichen Küstenstationen. Sie können über diese Stationen Telefonanrufe tätigen und erhalten. Kanalführung Kanäle 4, 5, 7, 12, 14, 18, 19, 20, 21, 22, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 69, 71, 73, 74, 77, 79, 80, 81, 82, 83 Für das Lenken der Bewegungen von Schiffen in oder bei nahegelegenen Häfen, Schleusen oder Wasserstraßen. Mitteilungen müssen von betrieblicher Abwicklung, Bewegung und Sicherheit von Schiffen handeln.

Digital Selective Calling Kanal 70

Dieser Kanal ist vorgesehen für Notrufe, Sicherheits- und allgemeine Funkrufe unter ausschließlicher Verwendung von Digital Selective Calling Techniken. Sprachkommunikation ist verboten; Ihr Funkgerät kann auf diesem Kanal keine Sprachnachrichten übertragen.



UKW Kanal Zuteilung

Kanal Nummerr	Kanal Plan			Frequenz		Leistung
	USA	INT	KAN	Senden	Empfangen	
01 Correspondence		•	•	156.050	160.650	
01A	•			156.050	156.050	
02 Correspondence		•	•	156.100	160.700	
03 Correspondence		•	•	156.150	160.750	
03A	•			156.150	156.150	
04		•		156.200	160.800	
04A			•	156.200	156.200	
05		•		156.250	160.850	
05A	•		•	156.250	156.250	
06	•	•	•	156.300	156.300	
07		•		156.350	160.950	
07A	•		•	156.350	156.350	
08	•	•	•	156.400	156.400	
09	•	•	•	156.450	156.450	
10	•	•	•	156.500	156.500	
11	•	•	•	156.550	156.550	
12	•	•	•	156.600	156.600	
13	•	•	•	156.650	156.650	1 watt USA & CAN
14	•	•	•	156.700	156.700	
15	•			Rx Only	156.750	
15		•	•	156.750	156.750	1 watt
16	•	•	•	156.800	156.800	
17	•	•	•	156.850	156.850	1 watt USA & CAN

Kanalnutzung
INT - Port Operations, Ship Movement, Public Correspondence; CAN - Public
Port Operations, Commercial, VTS In selected areas
INT - Port Operations, Ship Movement, Public Correspondence; CAN - Public
INT - Port Operations, Ship Movement, Public Correspondence; CAN - Public
Government Only
Port Operations, Ship Movement, Public Correspondence
West Coast (Coast Guard Only); East Coast (Commercial Fishing)
Port Operations, Ship Movement, Public Correspondence
Port Operations, VTS in selected areas
Intership Safety
Port Operations, Ship Movement, Public Correspondence
Commercial
Intership
INT - Intership, Port Operations, Ship Movement; USA & CAN - Boater Calling Channel, Non-Commercial (Recreational)
INT - Intership, Port Operations, Ship Movement; USA & CAN - Commercial
INT - Port Operations, Ship Movement; USA & CAN - Commercial, VTS In Selected Areas
Port Operations, Ship Movement
INT - Intership, Port Operations, Ship Movement; USA & CAN - Intership Navigation Safety (Bridge-To-Bridge)
INT - Port Operations, Ship Movement; USA & CAN - Port Operations, VTS In Selected Areas
Environmental (Receive Only).
INT - Intership, Port Operations, Ship Movement; CAN - EPIRB Buoys Only
Universal Distress, Safety and Calling
INT - Intership, Port Operations, Ship Movement; USA - State Controlled; CAN - Pilotage



UKW Kanal Zuteilung

Kanal Nummerr	Kanal Plan			Frequenz		Leistung
	USA	INT	KAN	Senden	Empfangen	
18		•		156.900	161.500	
18A	•		•	156.900	156.900	
19		•		156.950	161.550	
19A	•		•	156.950	156.950	
20 Only	•	•	•	157.000	161.600	1 watt KAN
20A	•			157.000	157.000	
21		•	•	157.050	161.650	
21A	•		•	157.050	157.050	
21B			•	RX only	161.650	
22		•		157.100	161.700	
22A	•		•	157.100	157.100	
23 Correspondence		•	•	157.150	161.750	
23A	•			157.150	157.150	
24	•	•	•	157.200	161.800	
25	•	•	•	157.250	161.850	
25B			•	RX only	161.850	
26	•	•	•	157.300	161.900	
27	•	•	•	157.350	161.950	
28	•	•	•	157.400	162.000	
28B			•	RX only	162.000	
60 Correspondence		•	•	156.025	160.625	



Kanalnutzung
Port Operations, Ship Movement, Public Correspondence
Commercial
Port Operations, Ship Movement, Public Correspondence
Commercial
INT - Port Operations, Ship Movement, Public Correspondence; CAN - Coast Guard
Port Operations
INT - Port Operations, Ship Movement, Public Correspondence; CAN - Port Operations, Ship Movement
USA - Government Only; CAN - Coast Guard Only
Coast Guard Only (Weather Broadcasts)
Port Operations, Ship Movement, Public Correspondence
Coast Guard Liaison and Maritime Safety Information Broadcasts That Are Announced On Channel 16
INT - Port Operations, Ship Movement, Public Correspondence; CAN - Public
Government Only
INT - Port Operations, Ship Movement, Public Correspondence; USA & CAN - Public Correspondence
INT - Port Operations, Ship Movement, Public Correspondence; USA & CAN - Public Correspondence
Safety: Continuous Marine Broadcast (CMB) Service by MCTS Canada
INT - Port Operations, Ship Movement, Public Correspondence; USA & CAN - Public Correspondence
INT - Port Operations, Ship Movement, Public Correspondence; USA & CAN - Public Correspondence
INT - Port Operations, Ship Movement, Public Correspondence; USA & CAN - Public Correspondence
Safety: Continuous Marine Broadcast (CMB) Service by MCTS Canada
INT - Port Operations, Ship Movement, Public Correspondence; CAN - Public

UKW Kanal Zuteilung

Kanal Nummer	kanal Plan			Frequenz		Leistung
	USA	INT	KAN	Senden	Empfangen	
63		•		156.175	160.775	
63A	•			156.175	156.175	
64		•	•	156.225	160.825	
64A	•		•	156.225	156.225	
65		•		156.275	160.875	
65A	•	•	•	156.275	156.275	
66		•		156.325	160.925	
66A	•	•	•	156.325	156.325	1 watt CAN
67	•	•	•	156.375	156.375	1 watt USA
68	•	•	•	156.425	156.425	
69	•	•	•	156.475	156.475	
70	•	•	•	RX only	156.525	
71	•	•	•	156.575	156.575	
72	•	•	•	156.625	156.625	
73	•	•	•	156.675	156.675	
74	•	•	•	156.725	156.725	
75		•		156.775	156.775	1 watt
76		•		156.825	156.825	1 watt
77	•	•	•	156.875	156.875	1 watt USA & CAN
78		•		156.925	161.525	
78A	•		•	156.925	156.925	
79		•		156.975	161.575	
79A	•		•	156.975	156.975	

UKW Kanal Zuteilung

Kanalnutzung
Port Operations, Ship Movement, Public Correspondence
Port Operations & Commercial, VTS In Selected Areas
Port Operations, Ship Movement, Public Correspondence
USA - Government Only; CAN - Commercial Fishing
Port Operations, Ship Movement, Public Correspondence
Port Operations
Port Operations, Ship Movement, Public Correspondence
Port Operations
INT - Intership, Port Operations, Ship Movement; USA - Commercial, Bridge-To-Bridge Communication In Lower Mississippi River (Intership Only)
INT - Port Operations, Ship Movement; USA & CAN - Non-Commercial (Recreational)
INT - Intership, Port Operations, Ship Movement; USA - Non-Commercial (Recreational)
Digital Selective Calling (Voice Communications Not Allowed)
INT - Port Operations, Ship Movement; USA & CAN - Non-Commercial (Recreational)
Intership
INT - Intership, Port Operations, Ship Movement; USA - Port Operations
INT - Port Operations, Ship Movement; USA - Port Operations
Port Operations, Ship Movement
Port Operations, Ship Movement
INT - Intership; USA & CAN - Intership (Restricted To Communications With Pilots For Movement And Docking Of Ships)
Port Operations, Ship Movement, Public Correspondence
Non-Commercial (Recreational)
Port Operations, Ship Movement, Public Correspondence
Commercial (Also Non-Commercial In Great Lakes Only)





UKW Kanal Zuteilung

Kanal Nummer	Kanal Plan			Frequenz		Leistung
	USA	INT	KAN	Senden	Empfangen	
80		•		157.025	161.625	
80A	•		•	157.025	157.025	
81		•		157.075	161.675	
81A	•		•	157.075	157.075	
82		•		157.125	161.725	
82A	•		•	157.125	157.125	
83		•	•	157.175	161.775	
83A			•	157.175	157.175	
83B			•	RX only	161.775	
84	•	•	•	157.225	161.825	
84A	•			157.225	157.225	
85	•	•	•	157.275	161.875	
85A	•			157.275	157.275	
86	•	•	•	157.325	161.925	
86A	•			157.325	157.325	
87	•	•	•	157.375	161.975	
87A	•			157.375	157.375	
88	•	•	•	157.425	162.025	
88A	•			157.425	157.425	



HINWEIS

Viele der einfach nummerierten Kanäle, wie z.B. 01, 02 und 03, übertragen und empfangen auf verschiedenen Frequenzen. Dies nennt man einen Duplex-Betrieb. Der Rest der einfach nummerierten Kanäle und alle A-Kanäle, wie z.B. 01A, 03A und 04A, übertragen und empfangen auf einer einzigen Frequenz, was Simplex-Betrieb benannt wird. Ihr Funkgerät passt sich automatisch an diese Bedingungen an. Wenn es sich im Simplex-Modus befi ndet, leuchtet auf dem LCD-Bildschirm ein A auf (siehe Illustration auf Seite A3).



UKW Kanal Zuteilung

Kanalnutzung
Port Operations, Ship Movement, Public Correspondence
Commercial (Also Non-Commercial In Great Lakes Only)
Port Operations, Ship Movement, Public Correspondence
USA - Government Only (Environmental Protection Operations)
Port Operations, Ship Movement, Public Correspondence
USA - Government Only; CAN - Coast Guard Only
INT - Port Operations, Ship Movement, Public Correspondence; CAN - Coast Guard Only
Coast Guard Only
Coast Guard Only (Weather Broadcasts)
Port Operations, Ship Movement, Public Correspondence
Public Correspondence
Port Operations, Ship Movement, Public Correspondence
Public Correspondence
Port Operations, Ship Movement, Public Correspondence
Public Correspondence
Port Operations, Ship Movement
Public Correspondence
INT - Port Operations, Ship Movement; USA & CAN - Public Correspondence (Ship-To-Coast) (In USA, Only Within 75 Miles Of Canadian Border)
Commercial Intership Only



HINWEIS

Alle aufgelisteten Kanäle wurden in der Fabrik gemäß den internationalen Vorschriften, den Vorschriften von Industry Canada (Kanada) und denen der FCC (USA), vorprogrammiert. Sie können weder vom Benutzer geändert werden, noch können die Betriebsarten zwischen Simplex und Duplex umgeschaltet werden. In manchen Ländern sind zusätzliche Kanäle verfügbar. Diese können von Ihrem Händler vor Ort auf Ihrem Funkgerät programmiert werden





Konformitätserklärung und CE Kennzeichen

Konformitätserklärung

Wir Cobra Electronics Europe Limited of
Dungar House
Northumberland Avenue
Dun Laoghaire
County Dublin, Ireland

deklarieren das unter unserer alleinigen Verantwortungclare das das Produkt UKW Funkgerät

MR HH330 FLT BT EU auf den sich diese Deklaration bezieht allen relevanten Standards entspricht sofern das Gerät sachgemäß eingebaut und genutzt und gewartet wird.

EN 301 178-1 V1.2.1 (2003-12)
EN 301 178-2 V1.2.2 (2007-02)
EN 300 698-1 V1.3.1 (2003-12) Annex B
EN 300 698-2 V1.1.1 (2000-08)
EN 301 843-1 V1.2.1 (2004-06)
EN 301 843-2 V1.2.1 (2004-06)
EN 62209-1 (2006)
EN 60950-1: 2006

Dieses Produkt entspricht Commission Regulation (EC) No 278/2009 vom 6 April 2009 und der Implementierung der Direktive 2009/125/EC sowie den Ecodesign Richtlinien im Bezug auf Stromverbrauch im Standby Betrieb und durchschnittlicher Effizienz von externer Stromversorgung..

Dublin, Ireland
Februar 2010

JEAN-LOUIS POOT
Managing Director

CE Kennzeichen

Dieses Funkgerät ist CE0168 neben der Seriennummer gekennzeichnet..

Dies bedeutet das dieses Gerät: 1. Den grundsätzlichen Bestimmungen der European Radio und TeleKommunication Terminal DireKtive 1999/5/EC entspricht

2. Kann in in einigen nicht-harmonisiereden Frquenzen senden und unterliegt der Zulassung in dem Land wo Sie es einsetzen..

Der Nutzer hat sicher zu stellen das das Modell und die Programmierung mit den Vorschriften des jeweiligen Landes harmonisiert.

